

REVIER TEENS

7. JAHRGANG | NR. 2 2023
KOSTENLOS

TITEL: STUDIEREN IM AUSLAND

FESTIVALS: WOHIN IM HERBST?



NATÜRLICH CLEVER – FÜR EUCH!

UNSERE WORKSHOPS UND AKTIONEN RUND UM DAS THEMA NACHHALTIGKEIT.



Naturkosmetik selber herstellen

In Kosmetik wie Wimperntusche, Duschgel oder Lippenstift finden sich viele, manchmal auch bedenkliche Inhaltsstoffe (Stichwort „Mikroplastik“). In diesem Workshop wird eigene Naturkosmetik, wie beispielsweise Badekugeln, Peelings, Körperbutter, selber hergestellt. Daneben gibt es nützliche Tipps zum Einkauf gesunder und umweltfreundlicher Kosmetikprodukte. Workshop durchgeführt von: Verbraucherzentrale

AUCH ALS ONLINE-VARIANTE!

TOUR DE MÜLL

Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und -trennung, praktische Tipps – dieser interaktive Workshop bietet einen praktischen Einblick in das Thema „Abfall“.

Workshop durchgeführt von: USB Bochum GmbH

AGAINST FAST FASHION

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, welchen Einfluss die Herstellung unserer Kleidung auf die Umwelt hat. Im anschließenden praktischen Teil werden aus mitgebrachten Altkleidern neue trendige Selfmade-Sachen gefertigt. Jeweils eine Gruppe in den Oster- und Herbstferien. Workshop durchgeführt von: USB Bochum GmbH



KUNST TRIFFT NACHHALTIGKEIT (MEHRWEGSYSTEM)

Gemeinsam mit einer Bochumer Künstlerin gestalten wir kreative und nachhaltige Trinkbecher. Dabei wird das Thema Abfallvermeidung und Mehrwegsysteme genauer beleuchtet. Warum macht Mehrweg Sinn, was ist eigentlich ein Poolsystem und welche Materialien sind besonders geeignet? Zum Einsatz kommen verschiedene Maltechniken wie Aquarellmalerei und Handlettering. Workshop durchgeführt von: USB Bochum GmbH

Weitere Angebote findet ihr hier: <https://www.usb-bochum.de/bildungsbereich/bildungsangebote/>

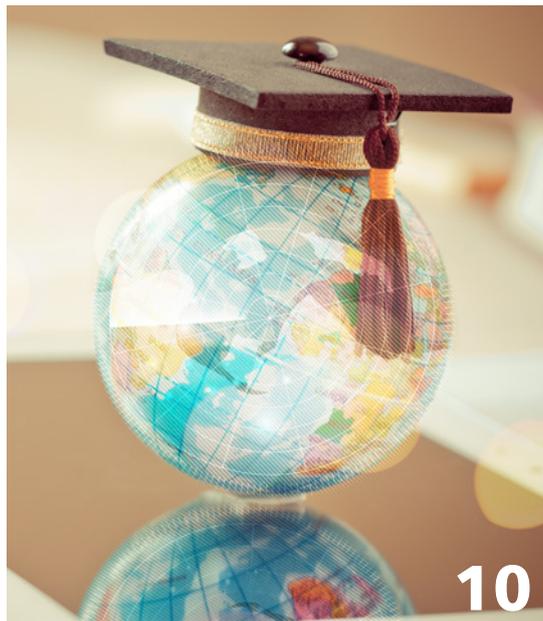


04	HIER IM REVIER: News, Veranstaltungen, Kultur
08	FESTIVALS & LIVEMUSIK: Wohin im Herbst?
10	STUDIUM: Studieren im Ausland
13	AUSBILDUNG: Tipps und Infos
20	AUSBILDUNGSMESSEN: Wo und wann?
23	BUCHTIPPS
24	GUT ZU WISSEN: Sexuelle Gewalt im Netz
27	KALENDER
30	IMPRESSUM



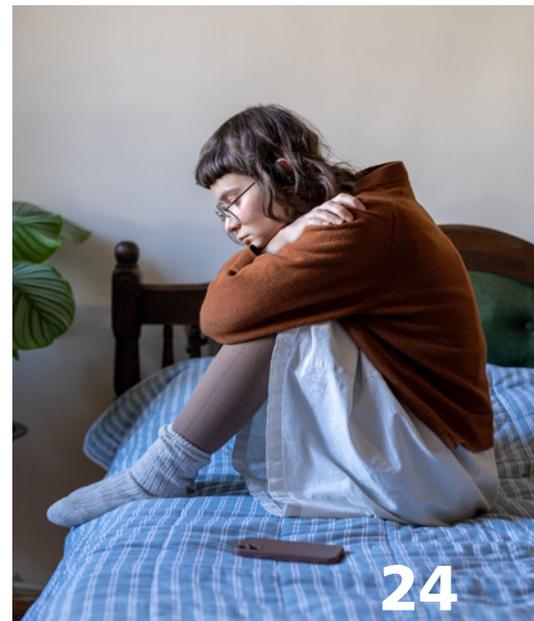
8

Festivals im Herbst



10

Studieren im Ausland



24

Sexuelle Gewalt im Netz

Liebe Leser:innen,

der Sommer gestaltete sich in unseren Breitengraden reichlich verregnet. Hoffen wir, dass wir im Herbst mit etwas mehr Sonne verwöhnt werden, damit Open-Air-Veranstaltungen, Festivals und Konzerte nicht sprichwörtlich ins Wasser fallen. Das REVIERteens hat dafür wieder jede Menge Tipps.

Auch in dieser Ausgabe richten wir unseren Fokus auf das Thema Ausbildung und Studium. Vielleicht habt ihr schon mal überlegt, im Ausland zu studieren? Unser Nachbarland, die Niederlande, bietet sich da bestens an. Wir haben dazu alles Wichtige für euch zusammengefasst.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure REVIERteens-Redaktion

„Talking ‘bout my generation“

Ausstellung im Westfälischen Schulmuseum in Dortmund erzählt vom Aufbruch der Jugend

Die Erinnerungen an die „wilden 60er und 70er Jahre“ sind stets verbunden mit einem gewissen Gefühl des Aufbruchs. Einerseits herrschten in dieser Zeit noch strenge gesellschaftliche Regeln, andererseits spürte man schon den Wunsch der Menschen nach Freiheit und Selbstbestimmung. Vor allem Schüler:innen und Student:innen wollten mitbestimmen und drückten das auch in Form von Protestbewegungen aus. Eine neue Jugendkultur entstand, und auf diese Weise distanzierten sich die jungen Menschen – auch durch ihr anderes Erscheinungsbild – von der Erwachsenengeneration.

Vor allem das Jahr 1968 steht für die politischen und geschichtlichen Ereignisse, aber auch für pädagogische, modische und musikalische Veränderungen.



Zugleich wollten sich Jugendliche und junge Erwachsene während der aufkommenden „Discowelle“ mit Besuchen in den Clubs und Diskotheken von ihren Alltags Sorgen ablenken und ein Gefühl von Freiheit erleben. Individualität und Demokratie wurden zu wichtigen Werten, für die zunehmend junge Menschen auf die Straße gingen und sich bei Protestaktionen für ihre Rechte und Freiheiten einsetzten.

Zeitreise in die 1960er- und 1970er-Jahre

Wie war es, in dieser Ära des Aufbruchs zur Schule zu gehen? Welche (schul-)politischen Reformen gab es? Darum geht es in der Ausstellung „Talking ‘bout my generation – Der Aufbruch der Jugend in den 1960er- und 70er-Jahren“, die noch bis zum 22. Oktober im Westfälischen Schulmuseum in Dortmund zu sehen ist. Der Rundgang durch die Sonderausstellung beginnt in den 1960er-Jahren, der Zeit des „Wirtschaftswunders“. Sogenannte Stellvertreterkriege wie der Vietnamkrieg bewegten die Gesellschaft. Die Generation der „Babyboomer“ wollte die weitgehend tabuisierte Zeit des Nationalsozialismus aufarbeiten. Das Jahr 1968 gilt als Höhepunkt der (Jugend-) Protestbewegungen dieser Zeit.

Junge Menschen stellten die gesellschaftlichen Regeln immer mehr in Frage. Sie betonten ihren Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit auch durch andere Frisuren und Kleidung – so wurde beispielsweise der Minirock stark diskutiert.

Auch Musik von Bands wie „The Beatles“ oder „The Rolling Stones“ beeinflusste die Jugendlichen in den 1960er-Jahren und prägte diese Ära. Die erste Mondlandung 1969 löste ein großes technisches Interesse und eine Begeisterung für die Raumfahrt aus.

Hippie-Kultur beeinflusste die Wohn- und Modetrends

Die Zeitreise führt weiter in die 1970er-Jahre, als die entstehende Hippie-Kultur die Wohn- und Modetrends beeinflusste. Florale Motive und Moden wie die Schlaghose wurden immer beliebter. Gesellschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse wie die Ölkrise oder die Verbrechen der terroristischen Vereinigung RAF prägten die späten 1960er- und vor allem die frühen 1970er-Jahre.



Schulreformen

Ein Artikel des Pädagogen Georg Picht über die sogenannte „Bildungskatastrophe“ attestierte deutschen Schüler:innen eine im internationalen Vergleich schlechte Bildung.

Auch vor diesem Hintergrund wurde 1969 die Einrichtung der Gesamtschulen im Modellversuch beschlossen. Weitere Schul- und Bildungsreformen wie das „Hamburger Abkommen“ wurden angestoßen.

Objekte aus der Sammlung des Westfälischen Schulmuseums erzählen von den neuen Lehrmitteln und dem erweiterten Lehrplan zu dieser Zeit. So wurde aus den USA der Trend der „New Math“ übernommen und mithilfe bunter Klötzchen die Mengenlehre vermittelt. Fremdsprachen wurden nun im Sprachlabor gelernt. Wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens wurde die Verkehrserziehung immer wichtiger und fand Eingang in die Schulbüfeln. Auch die Abkehr vom traditionellen Familienmodell spiegelte sich in den Schulbüchern.

Die Sonderausstellung entführt Jung und Alt in die ereignis- und folgenreiche jüngere Vergangenheit, die sicherlich einige Parallelen zur heutigen Zeit aufweist.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr
Montags geschlossen

Der Eintritt ist frei!

Infos: schulmuseum.dortmund.de





Reale Krisen und virtuelle Realitäten

Filme zu Klima, Krieg und KI bei DOXS Ruhr

Ob Klimakrise, Ukraine-Krieg, Künstliche Intelligenz oder Diversität – bei der elften Auflage des Dokumentarfilmfestivals für junge Menschen, das vom 25. Oktober bis zum 5. November ruhrgebietsweit stattfindet, ist Platz für unbequeme und brisante Themen. Ins Auge sticht in diesem Jahr die Tendenz des dokumentarischen Kinos, sich selbst in den Blick zu nehmen: „Viele Filmemacher:innen reagieren auf die Möglichkeiten und Verunsicherungen digitaler Manipulation mit unbedingter Transparenz“, erklärt Festivalleiterin Gudrun Sommer. „Noch nie hatten wir derart viele Filme im Programm, die nicht nur mit ihrem Sujet überzeugen, sondern auch in der Art und Weise, wie sie ihren eigenen Entstehungsprozess miterzählen.“ Der Fokus „Film im Film“ zieht sich quer durch alle Alterssparten, Gattungen und Sektionen im Programm.

Chance für den Nachwuchs

Das ruhrgebietsweite Kurator:innen-Netzwerk „kino.for you“ widmet selbstreflexiven Filmen einen eigenen Filmabend – von den kinematografischen Anfängen bis zur KI-generierten Vision eines Kinos der Zukunft. Diese Programmsektion mit dem Titel Second Life ermöglicht es Schüler:innen und Studierenden. Selbst Filme zu kuratieren und auf dem Festival zu präsentieren. Die Orte und Ausgestaltungen der unterschiedlichen Filmabende liegen komplett in den Händen der jungen Kurator:innen. Nach jeder Vorführung gibt es die Möglichkeit, über die Inhalte der Filme gemeinsam mit Gästen ins Gespräch zu kommen. Infos: doxs-ruhr.de/kino-for-you

Auftakt im Zeichen des Klimas

Der Auftakt am 25. Oktober in der Schauburg DORTMUND widmet sich der Klimakrise. Im Eröffnungsfilm Planet B des Regisseurs Pieter Van Eecke dreht sich alles um den Kampf für eine (bessere)

Zukunft. Die Eröffnung in der Dortmunder Schauburg ist bereits ausverkauft, aber es gibt eine Warteliste. Kontakt: bildung@doxs-ruhr.de

Online dabei

Wer wenig Zeit hat oder zu weit entfernt wohnt, kann auch das umfangreiche Online Programm genießen, das vom 25. Oktober bis 5. November 2023 zur Verfügung steht: Per Stream und Zoom können ausgewählte Beiträge im Klassenzimmer gesehen und diskutiert werden – das kostenlose Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und Schulformen. Zusätzlich zum Streamen der Filme bietet DOXS RUHR Videokonferenzen mit Filmschaffenden, medienpädagogische Gespräche und Begleitmaterialien in Leichter Sprache an. Eine Auswahl an Dokumentarfilmen ist erneut auf filmfreund, dem Streaming Portal der Bibliotheken, zugänglich. Ebenfalls zum zweiten Mal wird am Freitag, 27. Oktober, in der Bochumer KoFabrik der ECFA DOC Award verliehen.

Wer, wie & wo?

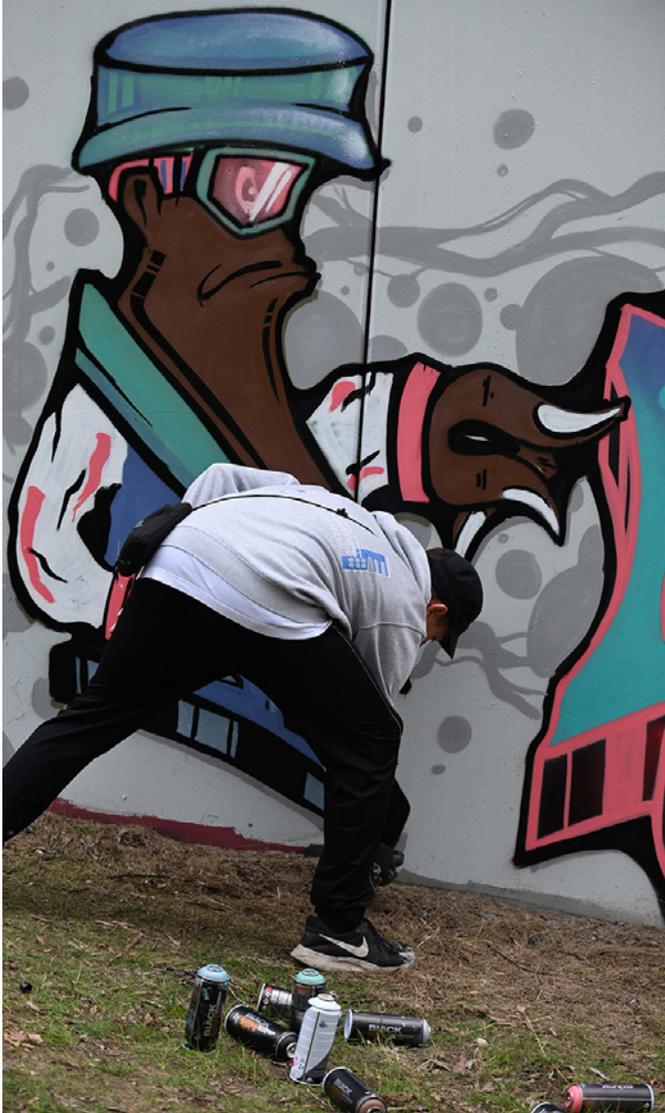
Als filmpädagogisches Angebot richtet sich DOXS RUHR an Schüler:innen aller Schulformen, die nach jedem Film eingeladen sind, ihre Fragen und Anmerkungen mit den anwesenden Regie-gästen zu teilen.

Alle Veranstaltungen des Festivals sind kostenlos. Interessierte Schulklassen oder Einzelpersonen müssen lediglich rechtzeitig per E-Mail Kinoplätze reservieren. Das gesamte Programm in Bottrop, Gelsenkirchen, Moers, Essen, Bochum und Dortmund gibt es auf der Webseite des Filmfestivals.

Infos: doxs-ruhr.de

Eine Bühne für Jugendliche

95 Städte und Gemeinden in NRW beteiligen sich an der 14. nachtfrequenz



Seit dem Jahr 2010 ist die Nacht der Jugendkultur aus dem Eventkalender in NRW nicht mehr wegzudenken. In der Nacht vom 23. auf den 24. September ist es wieder soweit. Dann heißt es: Gemeinsam tanzen, Musik machen und hören, skaten, slammen & beatboxen, malen, Theater spielen – für andere live und in echt zu performen, abgefeiert werden und Spaß haben.

Von Jugendlichen für Jugendliche...

... das ist die Idee der nachtfrequenz. Sie lädt zum Schauen, Hören und vor allem zum Mitmachen und Mitgestalten ein. Open Stages, Tanz, Theater, Poetry-Slams, Videodrehs, Graffiti, Musik von Hip-Hop bis Metal mit Lokalmatadoren und Newcomern. Aber auch Workshops, Skate Contests und Dance Battles stehen auf dem Programm. In diesem Jahr gibt es über 300 Events in 160 Locations in ganz Nordrhein-Westfalen. Mit dabei sind 95 Städte, unter anderem Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg und Hattingen.

Die Nacht der Jugendkultur ist ein Gemeinschaftsprojekt. Künstler:innen, Sozialarbeiter:innen und Kulturschaffende sowie Mitarbeiter:innen in Kultur- und Jugendämtern ermöglichen dieses deutschlandweit einzigartige Projekt. Sie unterstützen die Jugendlichen dabei, Hunderte von Projektideen umzusetzen.

Die Nacht der Jugendkultur wird veranstaltet von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und wird gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration sowie aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans Nordrhein-Westfalen.

Das volle Programm

Auf der Webseite gibt es das vollständige Programm, sortiert von A wie Attendorn bis W wie Wuppertal. Für die meisten Events sollte man sich anmelden. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Infos:

nachtfrequenz.de

facebook.com/nachtfrequenz

instagram.com/nachtfrequenz

Sexualisierte Gewalt

Stadt Dortmund erweitert Beratung für betroffene Kinder und Jugendliche

Die Fallzahlen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche steigen. Die Stadt Dortmund reagiert darauf mit einem erweiterten Hilfsangebot, das neben der Hilfe für Betroffene und ihre Familien auch Präventionsarbeit und spezialisierte Fachberatung vorsieht.

Hinter der spezialisierten Beratung steckt ein flächendeckendes Gesamtversorgungskonzept: Die Stadt Dortmund arbeitet dabei mit Beratungsstellen und Initiativen freier Träger zusammen, um das Beratungsangebot zu erweitern und entsprechend mehr Fachkräfte einzusetzen. Zu den Aufgaben zählen neben therapeutischer Hilfe und psychosozialer Beratung für Betroffene und deren Familien auch Präventionsarbeit und spezialisierte Fachberatung. Am Projekt beteiligt sind neben der

Stadt Dortmund das Soziale Zentrum e.V., die Erziehungsberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Scharnhorst e.V., der Deutsche Kinderschutzbund e.V., das Kinderschutzzentrum und Die Brücke e.V.

Kontaktdaten für Betroffene

Auf der Webseite der Stadt Dortmund ist ein Flyer mit Kontaktadressen professioneller Hilfe in Dortmund zu finden. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene (bis 26 Jahre), die sexuelle Gewalt erlebt haben, sowie deren Eltern und Betreuungspersonen können sich direkt an eine der im Flyer aufgeführten Beratungsstellen wenden.

Infos: dortmund.de

#lassmalesen

lit.RUHR und lit.kid.RUHR feiern das Lesen

Das Internationale Literaturfestival im Oktober ist auch ein Fest für Kinder und Jugendliche

Die „lit.RUHR“ kehrt zum siebten Mal in die Metropole Ruhr zurück und lädt vom 17. bis 22. Oktober zu einer Feier der Literatur und des Buches ein. Präsentiert werden die besonderen Literaturschätze durch herausragende erzählerische Stimmen der Literatur-, Schauspiel- und Musikszene. Den räumlichen Mittelpunkt des Festivals bildet in diesem Jahr erneut das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen. Weitere Austragungsorte sind Bochum, Oberhausen und Gelsenkirchen.



lit.kid.RUHR feiert das Lesen

Neben dem Erwachsenenprogramm ist das Kinder-, Jugend- und Familienprogramm fester Bestandteil der lit.RUHR. Kleine Lesefans ebenso zu begeistern, ist den Veranstalter:innen ein besonderes Anliegen. In diesem Jahr wartet die lit.kid.RUHR mit einem bunten Programm aus 33 Veranstaltungen auf, darunter Lesungen, Schreibwerkstätten und interaktive Events für Kinder und junge Erwachsene jeden Alters und Bildungsniveaus.

Schüler:innen organisieren eigene Autor:innenlesung

Die lit.kid.RUHR will Jugendliche aber nicht nur zum Lesen animieren, mit verschiedenen Projekten möchte sie zudem Handlungs- und Sozialkompetenzen stärken und fördern. Eines davon ist #lassmalesen. Begleitet von Expert:innen bringen Schüler:innern eine eigene Autor:innenlesung auf die Bühne. Sie organisieren die komplette Veranstaltung – von der Wahl des/der Autor:in bis zum Wasserglas auf dem Lesepult. Sie organisieren auch mithilfe von professionell geleiteten Workshops zu Projektmanagement und Moderation die etwa 60-minütige Veranstaltung selbstständig.

Interesse an Literatur auf vielfältige Weise fördern

So wird Jugendlichen aus unterschiedlichsten Schulformen und diversem sozialen Umfeld die Chance geboten, sich mit einem Buch und dem/der Autor:in zu beschäftigen. Gleichzeitig lernen sie nicht nur die verschiedenen Berufsgruppen kennen, die in die Festivalorganisation eingebunden sind, auch das Interesse an Literatur wird auf vielfältige Weise gefördert. Mit dem eigenverantwortlichen Planen und Durchführen einer Autorenlesung entwickeln die Schüler:innen Handlungskompetenzen; das gemeinsame Arbeiten in Expertenteams stärkt die Sozialkompetenz der Einzelnen. Und das Projekt trägt zur aktiven und gestaltenden Teilhabe am Kulturleben im Sozialraum bei.

Du möchtest teilnehmen?

Du hast Lust, bei #lassmalesen dabei zu sein? Wenn du Schüler:in einer weiterführenden Schule – egal welcher Schulform – ab der 8. Klasse aus dem Ruhrgebiet bist, mach mit! Oder schlag es an deiner Schule vor: Schulkassen, Kurse in verschiedenen Fächern, AGs, Literaturkurs oder Ganztagsangebot – bewirbt euch! Der Einstieg ist das ganze Jahr über möglich. Teilnehmende Lehrkräfte werden von Projektreferentinnen fachkundig und umfangreich unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos. **Kontakt: info@lassmalesen.de**

Das gesamte Programm der diesjährigen lit.RUHR wird am 7. September veröffentlicht, zeitgleich startet der Vorverkauf.

Infos: www.lit.ruhr

Internationales Literaturfest
 lit.RUHR

#unverschämt

Frag uns,
was du willst.



Die #unverschämte Sprechstunde



Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr und
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Zu den Sprechzeiten sind die **Sexual Health Adviser für Termine verfügbar und telefonisch sowie (nach Absprache) auch online erreichbar.**



0234 - 509 8963

sha@klinikum-bochum.de

Katholisches Klinikum Bochum

KNAPPSCHAFT
für meine Gesundheit!

WiR
WALK IN RUHR
ZENTRUM
FÜR SEXUELLE
GESUNDHEIT
UND MEDIZIN

FESTIVALS LIVEMUSIK



Nicht nur im Sommer wird NRW zur Kulturoase. Auch in den Herbst- und Wintermonaten gibt es ein buntes Programm an Festivals und Livemusik – bei uns im Revier und drum herum. Ob lieber harte Bässe oder sanfte Klänge, ob Schlager oder Indie: Unsere Eventseiten stellen euch gerne wieder vor die Entscheidung.

Syndicate Festival

Am 7. Oktober öffnen die Westfalenhallen Dortmund wieder ihre Türen für die große Party der Harder Styles – die Syndicate. Auf verschiedensten Floors präsentiert das Festival zehn Stunden Hardcore, Hardstyle, Hardtechno und Industrial. Mit dabei sind unter anderem Dimitri K, Anime, Bulletproof oder Warface. Der Einlass ist ab 16 Jahren. Darunter gibt es keinen Zutritt. Tickets kosten 79,50 Euro.

Infos: syndicate-festival.de

Glücksgefühle Festival

Das Glücksgefühle Festival soll das größte Musikfestival des Jahres werden. Vom 14. bis zum 17. September feiert es seine Premiere auf dem Hockenheimring. Das Line-up besteht aus Rappern wie Marteria, Sido Cro, Alle Farben, Felix Faehn, Gestört aber Geil und vielen mehr. Tagestickets gibt es für alle ab 18 Jahren für 89 Euro. Das Full Weekend-Ticket gibt es für 149 Euro.

Infos: gluecksgefuehle-festival.de

Olé auf Schalke

Seit dem Start vor 17 Jahren ist die Olé Party-Tour eine feste Institution in der Schlagerszene. Am 14. Oktober macht Óle Halt auf Schalke (Veltins Arena). Die Besucher und Besucherinnen dürfen sich auf Culcha Squad „Hamma“, Mia Julia „Der Zug hat keine Bremse“, Mickie Krause „Eine Woche wach“, HBz „King Kong“, Die Draufgänger „Cordula Grün“, Julian Sommer „Dicht im Flieger“ und viele mehr freuen. Tickets gibt es ab 24,90 Euro.

Infos: oleparty.de

Jetzt & Immer Festival

Das Jetzt & Immer Festival verspricht zusammenzubringen, was zusammengehört: Musik, Kunst, geniale Ideen und tolle Leute – und das am 8. September in Ratingen. Mit dabei sind u.a. Kaffkiez, Ennio und Drunken Masters. Zutritt unter 16 Jahren nur mit erziehungsbeauftragter Person. Tickets gibt es ab 37 Euro.

Infos: jetztundimmer.de

World Club Dome

Die Winteredition des BigCityBeats World Club Dome verlässt Düsseldorf und kommt in die Frankfurter Festhalle. Am 5. und 6. Januar 2024 verwandelt sich die Location in den größten Club der Welt. Auf sechs Bühnen warten 100 Künstler:innen auf 30.000 Clubber. Das Line-up ist noch nicht bekannt gegeben. Der Zutritt ist ab 18 Jahren möglich. Tickets für beide Tage gibt es für 115 Euro. Tagestickets kosten jeweils 80 Euro.

Infos: worldclubdome.de

KPOP Bang

Gelsenkirchen bekommt mit KPOP Bang ein neues K-Pop-Festival. Am 20. April 2024 (verschoben vom 9. September) sind auf der Bühne in der Veltins Arena zum Beispiel Mamamoo+ und Minzy zu sehen. Weitere Acts sind noch in Planung. Hingehen kann jeder und jede ab 16 Jahren oder jünger in Begleitung eines:r Erziehungsberechtigte:n. Tickets gibt es in verschiedenen Preisstufen ab 87 Euro.

Infos: kpopbang.de

Sparkling

Der Indie-Rock des Trios Sparkling (Foto unten) aus Köln füllt am 2. November das Gleis 22 in Münster und gleich am 8. November das Gebäude 9 in Köln. Produziert in Düsseldorf und London wagt sich die Gruppe mit ihrem 2019er Debütalbum „I Want To See Everything“ an deutsche, englische und französische Texte. Zu sehen gibt es Sparkling ab 19,70 Euro.

Infos: [instagram.com/sparkling_official/](https://www.instagram.com/sparkling_official/)



Walking On Rivers

Walking On Rivers (Foto unten) machen Indie-Folk-Pop aus Dortmund. Zuletzt hat man die Band in ihrer Heimatstadt auf dem Juicy Beats Festival gesehen. Ihren Jahresabschluss spielen sie nun am 8. Dezember im Bahnhof Langendreer in Bochum. Als Support steht das Duo ENGLBRT aus Luxemburg auf der Stage. Außerdem wird es nach einigen Aussagen einige Specials geben. Tickets gibt es im Vorverkauf für 20,29 Euro.

Infos: [walkingonrivers.de](https://www.walkingonrivers.de)



Drens

Drens sind vier junge Männer mit weiblicher Verstärkung aus Dortmund, die mit ihrem Indie Rock-Surf Punk-Sound am 16. Dezember das JunkYard in Dortmund unsicher machen wollen. Karten für die Show ihrer Bubblegum Dreamworld-Tour sind für 17,20 Euro zu ergattern.

Infos: [drens.de](https://www.drens.de)

Tigermilch

Die Kölner Band Tigermilch hat bereits 2020 ihre selbstproduzierte Debüt-Single veröffentlicht. Seitdem schafft sich die Band zwischen Neo-Soul, Pop und Indie ihre eigene Soundpalette. Am 21. September spielen sie im Gdanska in Oberhausen und am 21. Dezember im Club Bahnhof Ehrenfeld in Köln. Tickets gibt es für 17,20 oder 25 Euro.

Infos: [Instagram.com/tigermilchband](https://www.instagram.com/tigermilchband)

Weekend

2023 meldete sich der Gelsenkirchener Rapper Weekend zurück. Frisch im Gepäck hat er sein inzwischen sechstes Album „Gorgonzola Swimming Vol. 1“. Unmittelbar nach Release geht es für Christoph Wiegand seit 2018 das erste Mal wieder auf Solotour – unter anderem nach Bochum in den Bahnhof Langendreer am 28. September. Tickets für die Tour gibt es für 29,99 Euro.

Infos: [ilovewochenende.de](https://www.ilovewochenende.de)



Kapelle Petra

Vor einigen Jahren besang die Kapelle Petra (Foto oben) noch das „Weltkulturerbe“ im Allgemeinen, 2023 widmen sie sich den „Freibad Pommers“ im Speziellen. Die deutschsprachige Indie-Rockband aus Hamm spielt zwischen den Stühlen von Popmusik und Indierock. Zu hören am 22. Dezember im FZW Dortmund. Tickets gibt's für 31,10 Euro.

Infos: [kapellepetra.de](https://www.kapellepetra.de)



Studieren im Ausland

Blick über den Tellerrand – Erfahrungen in der Ferne sammeln

Es gibt viele gute Gründe, seine „Homebase“ mal zu verlassen und eine Zeit in anderen Ländern zu verbringen. Mit einem Auslandsstudium vertieft man nicht nur seine Sprachkenntnisse, man lernt zudem Land, Leute und Kultur kennen, wird selbstständiger und sammelt Erfahrungen. Nicht zuletzt wissen Arbeitgeber Auslandserfahrungen sehr zu schätzen.

Jedes Jahr sind rund 80.000 Deutsche an ausländischen Hochschulen eingeschrieben - die meisten von ihnen in Österreich, den Niederlanden und Großbritannien. Es folgen die Schweiz, USA, China und Frankreich.

Für die Vorbereitung eines Studiums im Ausland sollte man mindestens ein Jahr einplanen, besser anderthalb. Denn es gibt eine Vielzahl an Fristen, die eingehalten werden müssen. Darunter insbesondere der Bewerbungsschluss an der Wunsch-Uni. Daneben verschlingt die Zusammenstellung der nötigen Unterlagen für das Studium im Ausland oft mehr Zeit, als man denkt. Und nicht zuletzt ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Studienleistungen, die man sich in der Ferne angeeignet hat, in Deutschland auch auf jeden Fall anerkannt werden. Nicht zu vergessen: Die Sprache des Gastlandes bzw. die Unterrichtssprache des Studiengangs sollte man bis zur Abreise gut beherrschen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) haben zu diesem Thema eine informative Kampagne gestartet: „Studieren weltweit – ERLEBE ES!“

Hier gibt es nicht allein die sachlich-fachlichen Basisinformationen, man erhält Infos aus „erster Hand“. Denn es berichten Studierende, die sich aktuell in ihrem Auslandsstudium befinden, als „Korrespondent:innen“ in persönlichen Blog-Beiträgen und in den sozialen Netzwerken von ihren Erfahrungen und Erlebnissen. Sie teilen nicht nur ihre Abenteuer, sondern unter anderem auch Informationen zur Planung und Finanzierung eines Auslandsaufenthaltes. So kann man sich inspirieren lassen, Infos finden, die Welt erleben und Länder entdecken.

Infos: studieren-weltweit.de

Studium in den Niederlanden ist beliebt

Infos und Tipps rund um das Auslandsstudium in unserem Nachbarland

Ein Studium in den Niederlanden wird immer attraktiver und das nicht nur wegen des Studienangebots. Vor allem wegen des fehlenden NCs zieht es immer häufiger deutsche Bewerber:innen in die Niederlande. Oft fehlt jedoch die Kenntnis der Voraussetzungen.

Hochschulen

Das niederländische Hochschulwesen unterscheidet zwischen den wissenschaftlichen Hochschulen (universiteit – WO) und den berufsbildenden Hochschulen (hogescholen - HBO). In den insgesamt 14 verschiedenen wissenschaftlichen Hochschulen erhalten Studierende eine Ausbildung, die sie zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt. Im Gegensatz dazu bieten die berufsbildenden Hochschulen ein berufsbezogenes Studium mit starkem Praxisbezug. Neben den Universitäten und berufsbildenden Hochschulen gibt es die Open Universiteit in Heerlen, die universitäre und berufsbildende Studiengänge anbietet.

Studiensystem

Das akademische Jahr beginnt, anders als ins Deutschland, in den Niederlanden am 1. September und endet am 31. August. Das bedeutet, dass das Studium meist nur zu Beginn des Studienjahres aufgenommen werden kann. Das Studium selbst wird jedoch nicht in Jahren oder Semestern gemessen, sondern in Studienpunkten beziehungsweise Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Damit enthält ein Studienjahr maximal 60 Credits. Der akademische Abschluss des Bachelors ist nach drei bis vier Jahren Vollstudium erreicht, also nach 180 beziehungsweise 240 Credits. Ein Studium an einer HBO-Fachhochschule enthält neben kürzeren Praktika ein ganzes Praktikumsjahr und dauert ebenfalls vier Jahre.

Studiengänge

Der in Deutschland beliebte Studiengang Psychologie ist an den meisten Universitäten zulassungsfrei und bedeutet an den meisten Fachhochschulen angewandte Psychologie. Des Weiteren werden Engineering/Technologie, verschiedene Natur- und Kulturwissenschaften, Sprach- und Kommunikationswissenschaften, Sozialpädagogik, Lehramt, Hotel- sowie Tourismusmanagement, Ökonomie, Betriebs- und Finanzwirtschaft angeboten.

Zulassung

Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) beziehungsweise fachgebundene Hochschulreife (Fachhochschulreife) berechtigt deutsche Bewerber:innen grundsätzlich zu einem Studium in den Niederlanden. Ähnlich wie an deutschen Fachhochschulen genügt die Fachhochschulreife für das Studium an einer HBO-Hochschule. Für bestimmte Studienfächer können besondere Nachweise erforderlich sein, die in Form von Ergänzungsprüfungen nachgewiesen werden können. Einige Studiengänge setzen eine bestimmte Fächer-



belegung in der Oberstufe voraus wie Mathematik und Physik als Abiturfächer für Ingenieursstudiengänge. Anders als in Deutschland werden die Zulassungen nicht durch den Numerus Clausus, sondern durch das Auswahlverfahren der zentralen Lösung, das Loting, und einen Numerus Fix reguliert. Dieser besagt, dass die Anzahl der Studienplätze an der Hochschule fix ist und mit nicht zu vielen Bewerber:innen gerechnet werden muss.

Studiengebühren / Kosten

Jährlich müssen für das Studium 2143 Euro gezahlt werden. Neben den staatlichen Studiengebühren wird das Instellingcollegegeld fällig, das von der Hochschule festgelegt wird und ähnlich hoch wie die staatlichen Gebühren ist, wenn der Studierende bereits ein abgeschlossenes Studium hinter sich gebracht hat. In den meisten Fällen zahlen Studierende nur die allgemeinen staatlichen Studiengebühren, welche als einmalige Zahlung oder in zehn Raten getätigt werden können. Die Gebühren werden der Hochschule selbst gezahlt und dienen der Ausstattung und Bildung wie Lehrmaterialien, Computer, Einzel- und Gruppenarbeitsplätze sowie der Anstellung von Dozenten, sodass viele Dozierende ihre Studierenden persönlich kennen. Stipendien können eine Voraussetzung für die Möglichkeit der Finanzierung der Studiengebühren sein.

Anerkennung in Deutschland

Die Anerkennung des Studiengangs oder der erbrachten Leistungen nach dem „European Credit Transfer System“ (ECTS) in Deutschland erfolgen in der Regel problemlos, solange sie nicht von den geforderten Leistungen der Heimathochschule abweichen. Grundsätzlich gilt, im Vorhinein in einem „Learning Agreement“ in Erfahrung zu bringen, welche Bedingungen für die Anerkennung in Deutschland erforderlich sind. Im Ausland selbst sollten alle erbrachten Leistungen und Nachweise stets dokumentiert werden.

Quelle: daad.de und studiscout-nl.de



iu.de

**STUDIERN
IN BOCHUM**

Dein Studium am IU Campus Bochum: lohnt sich!
Da, wo Industrie und Kultur sich die Hand reichen,
lässt sich perfekt in Deine Zukunft starten. Studieren
in Bochum lässt sich erfolgreich machen - an der IU
Internationalen Hochschule (IU).

**MEIN STUDIUM?
PASST ZU MIR.**

**STUDIENGÄNGE
ENTDECKEN:**



**STUDIERE DUAL ODER IM
MYSTUDIUM IN BOCHUM.**

Die IU Internationale Hochschule (IU) bietet Dir **Studienmodelle**,
die genau zu Dir und Deinen Bedürfnissen passen.

Studieren und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln?
Im **dualen Studium** lernst Du die Theorie an der Hochschule und
arbeitest parallel dazu bei einem Unternehmen.

Du möchtest maximal flexibel sein?
Im **myStudium** kannst Du zu jedem Studienquartal selbst entscheiden,
ob Du vor Ort am Campus oder komplett online studierst.

BEWIRB DICH JETZT!

Bei uns kannst Du Dein Wunschstudium in vielen Bereichen beginnen -
und das **deutschlandweit** an über **über 35 Studienorten ortsunabhängig**
am virtuellen Campus. Mehr Infos: www.iu.de

iu
INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

Internationale Hochschule

Duales Studium am Campus in Bochum

Die Internationale Hochschule (IU) ist seit Oktober 2022 auch mit einem Campus in Bochum vertreten. Hier können Studierende aus verschiedenen Angeboten wie Präsenzstudium, dualem Studium, Fernstudium und flexiblen Kombimodellen wählen und ihr Studium selbstbestimmt gestalten. Zudem ist es die erste Hochschule mit einem Quartalsstart: im Januar, April, Juli und Oktober.

Bewerber:innen können ab Oktober 2023 aus zehn dualen Studiengängen auswählen, die sich durch die enge Verbindung von Praxis und Theorie auszeichnen: zwei Tage studieren, drei Tage arbeiten. Um ein optimales Unternehmen als Praxispartner aus Bochum und Umgebung zu finden, steht die Studienberatung hilfreich zur Seite.

Zusätzlich werden fünf Bachelorstudiengänge im myStudium angeboten. Ein ideales Angebot für Abiturient:innen, die nach ihrem Schulabschluss mit viel Flexibilität ins Campusleben eintauchen wollen, aber dennoch einen geregelten Ablauf bevorzugen. Die Studierenden bekommen einen strukturierten Lehrplan und haben persönliche Ansprechpartner:innen.

Ohnehin legt die IU neben einer Top-Beratung auch großen Wert auf eine intensive Betreuung ihrer Student:innen. Es gibt regelmäßige Feedbackgespräche gemeinsam mit den Praxispartner:innen und offene Sprechstunden am Campus, aber auch außercurriculare Veranstaltungen, Exkurse, IU-Partys, Semesterabschlussfeiern, Kicker-Turniere und vieles mehr.

Infos: iu-dualesstudium.de/lp/dual-studieren-in-bochum

Anzeige

Hochschule Ruhr West

Studiere in Bottrop und Mülheim an der Ruhr!

Das Motto der HRW „Never Stop Growing“ ist ein Versprechen dafür, die besten Studienbedingungen zu bieten, als auch die Anforderung an die Student:innen, über sich hinauszuwachsen.

Die HRW eröffnet Menschen aus nicht-akademischen Haushalten oder mit Migrationshintergrund die Chance, eine gestaltende, wertvolle und akzeptierte Rolle in unserer Gesellschaft zu spielen.

Dieses Angebot macht sie als Hochschule für angewandte Wissenschaften allen jungen Menschen – Frauen wie Männern und unabhängig von deren sozialer, kultureller oder ethnischer Herkunft.

Als Student:in wirst du gut betreut, befindest dich auf einem modernen Campus und kannst aus 22 Bachelor- und elf Masterstudiengängen wählen.

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Informatik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Naturwissenschaften und Betriebswirtschaftslehre. Die HRW ist besonders forschungsstark und praxisnah, sowohl mit den Öffis als auch mit Auto oder Fahrrad bestens erreichbar, und wenn du in deiner Freizeit doch mal Lust auf Großstadtluft hast, sind Düsseldorf, Duisburg und Essen nicht weit entfernt.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
hochschule-ruhr-west.de



**STUDIEN
IERE** in Bottrop und
Mülheim an der Ruhr

... in kleinen Gruppen.
... praxisnah und zukunftsicher.
... mit Profs und Lehrkräften, die ihren Job lieben.
... mit moderner Ausstattung in Hörsälen und Laboren.
... an gut erreichbaren Standorten (mit Öffis, Rad oder Auto).

WWW.HOCHSCHULE-RUHR-WEST.DE

Bildquellen: PE-Fotografie Köhling; Zoexy Barun Fotografie



Mit Begleitung durch die Ausbildung

AusbildungsPatenProjekt: Unterstützung für Jugendliche ab der 9. Klasse

Der Übergang von der Schule zum Beruf stellt viele junge Menschen vor Herausforderungen, besonders wenn das soziale Netz fehlt. Eine individuelle Begleitung im Vorfeld und während der Ausbildung kann Jugendlichen dabei helfen, nach der Schule und im Leben eine echte Perspektive zu haben. Dies zu ermöglichen wird durch die Idee der AusbildungsPatenProjekte NRW unterstützt.

Die Idee der AusbildungsPatenProjekte NRW steht für die ehrenamtliche Unterstützung benachteiligter Jugendlicher auf dem Weg von der Schule in den Beruf. Die Ausbildungspat:innen helfen den Jugendlichen bei Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche und stehen während der Ausbildung mit Rat und Tat zur Seite. Das Besondere an dieser Begleitung ist die sogenannte 1:1-Beziehung, die eine Einzelbetreuung der Jugendlichen vorsieht. Damit werden verlässliche Beziehungsstrukturen geschaffen, die eine intensive und motivierende Begleitung und nachhaltige Unterstützung im Berufsfindungs- und Bewerbungsprozess der Jugendlichen zulässt. So werden Orientierungslosigkeit, Warteschleifen sowie Ausbildungsabbrüche vermindert.

Hier hilft unter anderem das Projekt Bochumer AusbildungsPaten: Aktuell sucht die Bochumer Ehrenamtsagentur (bea) engagierte Erwachsene, die ehrenamtlich tätig werden möchten. „AusbildungsPatenschaften sind 1:1-Tandems. Sie beginnen ab der 9. Klasse und dauern meistens zwei bis drei Jahre“, erklärt Projektkoordinator Meinolf Grabe von der bea. „Die Pat:innen haben eine wichtige Rolle als Mittler:innen zwischen Jugendlichen, Familie, Schule und

Ausbildungsstätte. Sie helfen und motivieren z. B. bei der Berufsfindung, bei Bewerbungen und beim Berufseinstieg.“

Ziel der Patenschaften ist es, Bildungschancen zu fördern und Jugendarbeitslosigkeit zu verringern. Ebenso sollen unüberlegte Ausbildungsabbrüche verhindert werden, unterstreicht Meinolf Grabe: „Aus diesem Grund begleiten Patinnen und Paten die Jugendlichen auch während der Ausbildungszeit.“

Die Ehrenamtlichen werden ausführlich beraten, qualifiziert und auf die Lebenswirklichkeit der Jugendlichen vorbereitet. Sie profitieren vom breit aufgestellten Netzwerk der AusbildungsPatenProjekte NRW. Grundsätzlich kann jede:r ab 18 Jahren eine Patenschaft übernehmen. „Voraussetzung ist vor allem Freude an der Arbeit mit Jugendlichen oder jungen Erwachsenen“, so Meinolf Grabe. Interessierte können unter Tel. 0234 - 610 577 79 oder per E-Mail abp@ehrenamt-bochum.de Kontakt aufnehmen.

Auch das Mehrgenerationenhaus Bochum, die Stadt Herne und der Verein Paten für Arbeit in Essen e.V. geben als AusbildungsPatenprojekte Jugendlichen eine Perspektive.

Infos:
ehrenamtbochum.de/unsere-projekte/mgh-bochum.de
herne.de/Rathaus/Buergerbeteiligung/Ehrenamtsbuero/paten-fuer-arbeit-in-essen.de/



Berufswunsch? Pflegekraft!

Für Lisa ist die Arbeit in der Pflege eine Berufung und echte Herzensangelegenheit. Die 21-Jährige steht kurz vor dem dritten Lehrjahr am Knappschaftskrankenhaus Bottrop und wusste vom ersten Ausbildungstag an, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hat.

Wie bist du zur Pflegeausbildung gekommen?

Die ersten Weichen wurden bereits in meiner Kindheit gelegt. Schon als ich klein war, habe ich am liebsten mit meinem Arztkoffer gespielt. Während meiner Schulzeit wurden dann meine Großeltern sehr krank, teilweise lagen sie auch hier im Knappschaftskrankenhaus. Ganz ohne Berührungängste habe mich immer um sie gekümmert und mich sehr für die medizinischen Aspekte interessiert. Als es um die Berufswahl ging, war ich unentschlissen. Ich hatte gute Noten und wollte erst studieren oder etwas Kaufmännisches lernen. Aber ein Praktikum in der Verwaltung hat mir schnell gezeigt, dass das nicht mein Ding ist. Ich möchte bei meiner Arbeit eng mit Menschen zusammenarbeiten und habe mich daher für die Pflegeausbildung beworben. Obwohl ich noch keine beruflichen Vorerfahrungen sammeln konnte, habe ich genug Selbstvertrauen, um zu wissen, dass ich diese Ausbildung meistern werde.

Was gefällt dir besonders an der Ausbildung?

Vor allem die praktischen Phasen gefallen mir sehr. Ich werde von den erfahrenen Pflegekräften gut mitgenommen, erhalte viele Einblicke und darf meist sofort mit anpacken. Die Arbeit mit den Kollegen und den Patienten erfüllt mich total. Ich fühle mich rundum wohl. Bis zur Ausbildung habe ich nie gerne gelernt, aber nun interessieren mich die Themen und Inhalte so sehr, dass ich mich gerne hinsetze, um mein theoretisches Wissen zu erweitern.

Wie läuft die Ausbildung denn konkret ab?

Es gibt Theorieblöcke und Praxisphasen, die sich abwechseln. Praktisch ist, dass alles am selben Ort stattfindet. Die Krankenpflegeschule ist direkt auf dem Klinikgelände, und so bleibt man auch während der Schulzeit in Kontakt zu den Stationen und anderen Auszubildenden. Man läuft sich immer mal wieder über den Weg. Die Lehrerinnen und Lehrer kommen alle aus der Pflege und kennen den Stationsalltag gut. Und wenn es mal schwierig ist, dann helfen sie oder auch die Praxisanleiterinnen.

Wo soll deine Reise nach dem Examen hingehen?

Zurzeit bin ich auf der gefäßchirurgischen Station eingesetzt. Das Team ist klasse und auch das Fachgebiet finde ich spannend. Ich kann mir gut vorstellen, hier nach dem Examen zu arbeiten und mich im Bereich Wundmanagement zu spezialisieren. Aber auch eine Zusatzqualifikation in Richtung Stationsleitung oder zur Praxisanleitung von Pflegeschülern wäre denkbar. Aber, festlegen will ich mich noch nicht. Der Pflegeberuf bietet einfach sehr viele Möglichkeiten.

Gut zu wissen

In 2021 haben in Deutschland rund 56.300 Auszubildende eine Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann begonnen. Das waren fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Auch in der Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH und in der Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH erlernen viele junge Menschen diesen tollen Beruf.

Digitales Lernen

Der Pflegenachwuchs wird bei uns mit mobilen Endgeräten ausgestattet. Im Klassenzimmer kommt das Smartboard zum Einsatz.

Und wie steht's mit der Knete?

Attraktive Ausbildungsvergütung:

1.190,69 € im 1. Ausbildungsjahr

1.252,07 € im 2. Ausbildungsjahr

1.353,38 € im 3. Ausbildungsjahr

zzgl. Zulagen (Schichtdienst, Wochenend- und Feiertagsarbeit)

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung nach 3 Jahren zahlen wir einen Bonus von 400 Euro.

Bewerbungen auch unter WhatsApp



Erstmal reinschnuppern

Ob ein freiwilliges soziales Jahr oder als „Bufdi“ im Bundesfreiwilligendienst – so bekommst du einen guten Eindruck vom Alltag auf den Stationen. Und bezahlt wird's auch.

Als Einstieg die Einjährige

Für viele eine gute Alternative: Die einjährige (!) Ausbildung zum Pflegefachassistentin/ Pflegefachassistenten. Dann misst du eigenverantwortlich Puls, Blutdruck und Körpertemperatur und unterstützt Patienten etwa bei der Körperpflege, bei den Mahlzeiten und bei der Medikamenteneinnahme. Und wenn du magst, kannst du dich danach weiterqualifizieren.

Ausbildung und Studium

Wer die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann macht, kann nach dem ersten Jahr zusätzlich studieren.

Hier gibt's weitere Infos:



Stellenportal



Pflegefachschule

Kontakt

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum
Schernerweg 4 | 45894 Gelsenkirchen | Tel: 0209 5902-0

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen
Osterfelder Str. 157 | 46242 Bottrop | Telefon: 02041 15- 1901

Mit nur einem Sprung von der Theorie in die Praxis



Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
Ausbildungsstart jeweils im April und Oktober



www.zukunft-pflege-bottrop.de



pflegedirektion@kk-bottrop.de



0160 - 3329735



@kkbottrop



Jetzt
über unser
Bewerbungsportal
bewerben!



www.bergmannsheil-buer.de/pflege



TeamPflegedirektion@bergmannsheil-buer.de



0177 - 3191907



@bergmannsheil_kinderklinik_ge



Jetzt
über unser
Bewerbungsportal
bewerben!

Informiert und vernetzt dank der TalentTage Ruhr

Eine Erfolgsgeschichte der Erich-Kästner-Gesamtschule in Bochum



Zum ersten Mal teilgenommen und gleich zwei Praktikumsplätze klargemacht: Die Erich-Kästner-Gesamtschule in Bochum hat die Veranstaltungen der TalentTage Ruhr auf Anhieb wunderbar nutzen können. Drei Veranstaltungen hatte Lehrerin Heike Müller-Schäfer 2022 für ihre Schüler:innen ausgedacht: „Und es ist auf jeden Fall super gelaufen“, sagt sie.

Heike Müller-Schäfer unterrichtet an ihrer Schule Sport und Hauswirtschaft, organisiert gleichzeitig auch die Berufsorientierung. Als sie auf einem Infotag der „StuBo“ (Studien- und Berufsorientierer) von den TalentTagen Ruhr erfuhr, wollte sie gleich mitmachen. Sie überlegte, welche Themen bei den Jugendlichen im Moment aktuell sind. Schnell hatte sie ihre Schule unter anderem für die Veranstaltung eines IT-Unternehmens und eine der Polizei angemeldet. Denn aus Erfahrung wusste sie: „Geht ein Schüler oder eine Schülerin in einen Betrieb oder hat Leute aus dem Beruf vor sich, geht so ein Ruck durch die Schüler:innen. Die haben dann eine ganz andere Haltung.“

Mit jeweils 15 Neuntklässler:innen ging es los. Im Polizeipräsidium wartete ein extra für die TalentTage Ruhr entwickeltes Planspiel: Sondereinsatzkommando! Drohende Entführung in einem Miethaus... Die Jugendlichen schlüpfen mit ihren Rollenkarten in verschiedene Teams: vor Ort, Leitstelle. „Ich habe da selbst total viel gelernt. Und ich glaube, es ist ein Bild entstanden, wie vielfältig die Arbeit der Polizei ist“, sagt Müller-Schäfer.

Eines der Mädchen war von dieser Arbeit besonders beeindruckt. Und so hielt sie wegen eines Praktikumsplatzes Kontakt zur Polizei. Leider überschneiden sich die Testphasen in der Schule mit dem Praktikumszeitraum. „Da haben unsere Kollegen dann dafür gesorgt, dass die Schülerin die Prüfungen vorschalten durfte, damit sie zum Praktikum antreten konnte“, so die Lehrerin.

13.-23.09.2023

Talent Tage Ruhr

EIN KLEINER
AUSSCHNITT AUS
DEM PROGRAMM –
JETZT NOCH
ANMELDEN!

ENTDECKE DEINE STÄRKEN UND BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN!

DAS ERWARTET EUCH:

- ✔ Probiert euch in **verschiedenen Berufen** aus: z.B. Bäcker:in, Chemikant:in, Fachinformatiker:in oder Handwerker:in
- ✔ Optimale Vorbereitung auf die **Bewerbungsphase** durch **Trainings und Coachings**
- ✔ Praktische **Workshops**, in denen ihr eure **Interessen entdecken** könnt
- ✔ **Informationsveranstaltungen** über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten
- ✔ **Tipps und Tricks** direkt von **Expert:innen**
- ✔ **Und vieles mehr...**

NEugierig?

Mittwoch, 13.09.2023 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Gelsenkirchen Erzieher:in bei GeKita Gelsenkirchener Kindertageseinrichtungen
Donnerstag, 14.09.2023 09:00 Uhr - 15:00 Uhr Essen KLIMA(ARBEITS-)WELTEN Joblinge gAG Ruhr
Donnerstag, 14.09.2023 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Herten Interaktives „Pflegecamp“ Stiftungsklinikum Proselis - St. Elisabeth Hospital Herten/Prosper-Hospital Recklinghausen
Freitag, 15.09.2023 13:00 Uhr - 15:00 Uhr Castrop-Rauxel Ein Tag in der Druck- und Verpackungswelt! THIMM Verpackung GmbH + Co. KG - Ausbildung, Werk Castrop-Rauxel
Samstag, 16.09.2023 09:00 Uhr - 15:00 Uhr Gelsenkirchen Tag der Ausbildung 2023 BP Europa SE - People & Culture, Ruhr Oel GmbH
Montag, 18.09.2023 18:30 Uhr - 20:00 Uhr Digital Als Erster in der Familie studieren - Eure Fragen rund ums Studium ArbeiterKind.de
Mittwoch, 20.09.2023 10:00 Uhr - 11:00 Uhr Digital Karriere-Talk Stadt Essen
Donnerstag, 21.09.2023 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Recklinghausen Chemie und Biotechnologie zum Staunen und Anfassen - Thema 1 „Labor-Rallye“ westfälische Hochschule - FB8 Chemie und NBCT

facebook.com/talenttage

talenttageruhr.de

instagram.com/talenttageruhr

Die zweite Veranstaltung, zu der Heike Müller-Schäfer die Jugendlichen der Erich-Kästner-Gesamtschule begleitete, hatte ein IT-Unternehmen angeboten. Ihr Fazit: „Das war der Hammer!“ Die Schüler:innen entwickelten am Computer Autos, die sie hinterher über ihr Handy fahren ließen. „Dass Softwareentwicklung so spannend ist, hätten die Jugendlichen nicht gedacht, weil sie normalerweise User:innen sind und Software nutzen – zum Beispiel bei Social Media!“

Von einem Schüler wusste Müller-Schäfer bereits, dass er sehr computerinteressiert ist, aber offenbar einen kleinen Schubs brauchte. Den hat die Bochumer Gesamtschullehrerin ihm gegeben. „Es ist alles eine Chance“, hatte sie während der Veranstaltung zu ihm gesagt. „Du verkaufst ja nicht dein Leben. Und wenn du hinterher weißt, es ist nichts für dich, ist es auch gut“, motivierte sie den Jugendlichen, die Chance zu ergreifen. Schlussendlich marschierte der Schüler nach vorne und bekundete Interesse. Aus diesem Bekenntnis ist ein Praktikumsplatz hervorgegangen, von dem der Schüler begeistert war. Noch überlegt er, wie es für ihn weitergehen soll. „Wer weiß, was sich daraus entwickelt?“ meint Müller-Schäfer.

Sowohl bei der Polizei als auch im IT-Unternehmen passte die Chemie: Beide Anbietende der TalentTage Ruhr kamen nach der Veranstaltungsreihe auch zur hausinternen Berufsmesse der Erich-Kästner-Gesamtschule. Und auch da ein Erfolg: Ein Schüler nahm bei der Messe an einer Veranstaltung der Polizei teil und hat sich daraufhin bei der Bundespolizei beworben.

Netzwerke erweitern, professionelle Einblicke gewinnen – Heike Müller-Schäfer ist Fan von den Paketen, die bei den TalentTagen Ruhr geschnürt werden. Es gibt Möglichkeiten für Kandidat:innen, die das Abi anstreben genauso wie für Kandidat:innen der Mittleren Reife und des Hauptschulabschlusses, vom dualen Studium bis hin zur Helfer:innen-Ausbildung.

Heike Müller-Schäfer plant, in den kommenden Jahren immer wieder dabei zu sein. Für die TalentTage Ruhr 2023 hat sie ihre Schule bereits angemeldet – bei einem Supermarkt, der Polizei, einer Arztpraxis, bei Gericht. Und nicht nur für ihre Schüler:innen freut sie sich: „Ich kann auch besser beraten, wenn ich mehr erfahre!“



INFOS

Über die Talentage Ruhr

Die TalentTage Ruhr vereinen jedes Jahr verschiedene Bildungsangebote aus dem Ruhrgebiet und vernetzen sie mit passenden Teilnehmenden. Die Veranstaltungsreihe fördert Talente unabhängig von ihrer Herkunft und trägt dazu bei, das Fachkräfteangebot für die Region langfristig zu sichern.

Bei den Veranstaltungen können Kinder und Jugendliche ihre Stärken entdecken, berufliche Perspektiven erleben und sich persönlich ausprobieren. Die Angebote richten sich an Talente vom Kindergarten- bis zum Hochschulalter. Die TalentTage Ruhr sind das größte Projekt der TalentMetropole Ruhr. Hauptförderer der Bildungsreihe ist seit 2017 die RAG-Stiftung.

Infos: talentmetropoleruhr.de

Mitmischer gesucht!

www.sbo-bochum.de

Unsere Senioreneinrichtungen eint der Anspruch, dass sich die Bewohner bei uns wohlfühlen. Wir erreichen das mit einem hohen Pflegestandard und einer ♥-lichen Atmosphäre. Und mit ein bisschen mehr. Machst Du mit?



AUSBILDUNG in der PFLEGE

zum/r Pflegefachassistenten / in (1-jährig)
oder Pflegefachmann / -frau (3-jährig)

Auszubildende gehören bei uns vom ersten Tag an zum Team. Sie werden während der gesamten Zeit eng betreut und erhalten eine erstklassige Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf.



DU HAST FRAGEN? Wir stehen Dir unter **0234 9352-965** oder personalmanagement@sbo-bochum.de gern zur Verfügung.

Gemeinsam #könnenlernen

IHK-Kampagne: Auf Augenhöhe und mit TikTok gegen den Fachkräftemangel



Echte Azubis – echte Geschichten

Herzstück der Kampagne sind die Erlebnisse der Azubis Batuhan, Henk, Louis, Leona, Mahalia, Meret, Muhammet, Gjemil und Emily. Sie berichten in den sozialen Medien über Erfahrungen bei der Ausbildungssuche, teilen Tipps und Tricks für den Berufseinstieg und erzählen aus ihrem Leben neben der Ausbildung.

Videos auf eigenem TikTok-Kanal

Unter dem Hashtag #könnenlernen und mit Slogans wie „Statt irgendwas werden: in irgendwas richtig gut“ soll die Kampagne bei Jugendlichen, Schüler:innen sowie Umsteiger:innen ein neues Bewusstsein für das Thema Ausbildung schaffen. Zudem haben die neun Azubis ihren eigenen TikTok-Kanal, auf dem man ihnen folgen kann. Da ist zum Beispiel Henk: Der Informatik-Azubi hatte das Azubi-Shooting verpasst. Doch als Fotoexperte und angehender Computerprofi hat er sich davon nicht aus der Ruhe bringen lassen. Er lässt ein paar Bilder von sich machen, trickst sich ins Gruppenbild, und ein paar komplizierte Tastenkombinationen später sind Henk und das neue Bild schon auf der Website.

Junge Menschen für die duale Ausbildung begeistern: Das ist das Ziel der ersten, bundesweiten Ausbildungskampagne der Industrie- und Handelskammern (IHK), die in diesem Jahr gestartet ist. Denn obwohl eine Ausbildung unzählige Karrierechancen bietet, ist das Image – vor allem im Vergleich zum Studium – ausbaufähig. Gleichzeitig suchen viele Unternehmen derzeit händeringend nach qualifiziertem Nachwuchs.

Die positive Botschaft: Ausbildung macht mehr aus uns! Die Social-Media-Kanäle sollen eine zentrale Anlaufstelle für die Generation Z sein, die sich Gedanken um ihre Zukunft macht.

Infos:

ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de
tiktok.com/@die.azubis



**STATT IRGENDWAS
WERDEN:
IN IRGENDWAS
RICHTIG GUT.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**



Lois macht eine **Ausbildung**
zur **Kauffrau für Büromanagement**
bei der **IHK Mittleres Ruhrgebiet**.



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**



Anzeige

Berufseinstieg leicht gemacht!

Bei Ausbildungswege NRW dreht sich alles um DICH und DEINE Ausbildungsperspektive

Wie es nach der Schule weitergehen soll, einen Überblick über die vielfältigen Berufe zu bekommen und die passende Ausbildung für die eigenen Interessen und Talente zu finden – alles Themen, die unter den Nägeln brennen. Wir haben die Lösung für dich!

Mit Ausbildungswege NRW bekommst du professionelle Coaches zur Seite gestellt, die dich von Anfang an individuell beraten und gemeinsam mit dir deine ganz persönliche Ausbildungsperspektive entwickeln. Du erhältst umfassende Informationen über bewährte Ausbildungsberufe und solche, die du vielleicht noch gar nicht auf dem Schirm hast.

Gemeinsam mit dir erstellen die Coaches anhand deiner Talente und Wünsche dein ganz eigenes „Ausbildungs-Profil“. Sie zeigen dir auch, wie deine Bewerbungsmappe Eindruck hinterlässt und wie du dich im Vorstellungsgespräch optimal präsentierst. Gleichzeitig unterstützen sie dich bei der Suche nach Praktikumsstellen und helfen dir, einen Ausbildungsbetrieb nach deinen Wünschen zu finden.

Wenn dein Profil und der Ausbildungsplatz zusammenpassen – BINGO! Dann kannst du durchstarten in deine berufliche Zukunft!

Ausbildungswege NRW, ein Programm der Fachkräfteoffensive NRW, wird mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ausbildungswege NRW bietet dir ein umfassendes Paket!

- **Unterstützung:** vertrau' deinen Coaches – gemeinsam entwickelt ihr deinen Fahrplan in die Berufswelt.
- **Orientierung:** von deinen Coaches erfährst du alles, was du schon immer über Berufe wissen wolltest.
- **Ausbildung:** deine Coaches kennen viele Ausbildungsbetriebe – nutze ihre Kontakte und mach' deine Ausbildung klar!

Hier findest du deine persönlichen Coaches:



Ausbildung Ergotherapie (m/w/d)

Ausbildungsstart
01.10.2023

Es sind noch Plätze frei.

Jetzt bewerben!

- Schulgeldfrei
- Duales Studium Bachelor möglich
- Attraktive Kooperationspartner

maxQ. Schule für Ergotherapie
Leopoldstraße 10, Dortmund
Telefon 0231 913070-16
E-Mail: ergotherapie.dortmund@maxq.net

www.maxq.net

REGION MITTLERES RUHRGEBIET

Bochum
EN-Kreis
Hamm
Herne
Witten

Ausbildungswege NRW

Wir helfen Dir, **DEINE** Ausbildungsperspektive zu planen!

Für Jugendliche

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Deine Berufsbildung. Deine Entscheidung. Zukunft EN

Wann und wo: 15.9. in Witten auf dem Gelände der Lebenshilfe e. V., Dortmunder Str. 75; 22.09. im Haus Ennepetal, Gasstraße 10, Ennepetal; 28.09. in Hattingen in der Gebläsehalle des LWL-Museums Henrichshütte, Werksstraße 31-33; jeweils von 8 bis 16 h

Was: Die EN-Agentur (Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH) und der Ennepe-Ruhr-Kreis bieten Jugendlichen an drei Terminen in drei Städten die Chance, sich allgemein über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren oder sich direkt einen Gesprächstermin bei einem Unternehmen zu buchen. Die Liste der teilnehmenden Unternehmen ist auf der Webseite zu finden.

zukunft-en.de

Sprungbrett Oberhausen katapult-Messe

Wann: 13.9., 9 bis 15 Uhr
Wo: CongressCentrum, Düppelstraße 1 (barrierefrei), Oberhausen

Was: Die Messe für Bildung und Beruf zeigt spannende berufliche Perspektiven auf. Ausbildungsreferent:innen und Hochschulexpert:innen informieren über die unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienformate. Zahlreiche Unternehmen, Behörden und verschiedene Hochschulen sind mit Infoständen vor Ort, an denen sich in direkten Gesprächen kennengelernt und ausgetauscht werden kann.

katapult-messe.de/oberhausen

Persönlicher Studien-Infotag Startschuss Abi Bochum

Wann: 23.9., 10.30 bis 15 Uhr
Wo: Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, Bochum

Was: Hier gibt es Informationen zu mehr als 200 (dualen) Studiengängen - in Deutschland oder im Ausland. Unabhängige Expert:innen beraten Besucher:innen zu Work & Travel, FSJ und Au-pair. Außerdem geben Studierende Informationen zu ihrem Studienfach und Studierendenleben aus erster Hand weiter. Anmeldung bis zum 22.09. über die

e-fellows.net/events/startschuss-abi/bochum

Gesundheit, Pflege und Soziales JOBMEDI NRW

Wann: 29.9., 9 bis 13 Uhr; 30.9., 10 bis 16 Uhr
Wo: Grugahalle, Messeplatz 2, Essen

Was: Soziale Einrichtungen, Kliniken, Fachschulen, Institutionen, Tagesstätten und Organisationen präsentieren auf der Berufsorientierungsmesse für die Bereiche Gesundheit, Pflege und Soziales ihr Angebot und treten mit Besucher:innen in den persönlichen Kontakt. Bis zum 26.09. gibt es die Möglichkeit, sich auf der Webseite für ein persönliches Beratungsgespräch mit einem oder mehreren Unternehmen auf der JOBMEDI NRW anzumelden.

jobmedi.de

ZUKUNFT EN

DEINE BERUFSBILDUNG.
DEINE ENTSCHEIDUNG.

WITTEN 15.09.2023
auf dem Gelände der Lebenshilfe Witten e.V.

ENNEPETAL 22.09.2023
im Haus Ennepetal

HATTINGEN 28.09.2023
in der Gebläsehalle des LWL Industriemuseums

www.zukunft-en.de

Die Schüler- austausch-Messe

Auf in die Welt

Wann: 9.9., 10 bis 16 Uhr
Wo: Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50-58, Dortmund
Was: Die AUF IN DIE WELT-Messe bietet allen Interessierten unabhängige Informationen zu führenden, seriösen Austauschorganisationen und Sprachreiseanbietern, zu Auslandsaufenthalten während der Schulzeit und Auslandsaufenthalten nach der Schulzeit sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendien.

aufindiewelt.de

Firmenkontaktmesse

BO Career Day

Wann: 13.11. und 14.11., jeweils von 10 bis 16 Uhr
Wo: Gebäude BlueBox, Hochschule Bochum, Am Hochschulcampus 1, Bochum
Was: Der „BO Career Day“ ist die offizielle, jährliche Firmenkontaktmesse der Hochschule Bochum. Am BO Career Day präsentieren sich Unternehmen und Träger des öffentlichen Dienstes als Arbeitgeber. Es sind alle Studierenden der Bochumer Hochschulen eingeladen. Die Messe bietet die Chance, Verantwortliche aus den Personalabteilungen direkt vor Ort kennenzulernen.

bo-career-day.de

Casting für den Traumjob

Jobmesse Dortmund

Wann: 7.9., jeweils von 10 bis 16 Uhr | **Wo:** Signal Iduna Park, Strobelallee 50, Dortmund

Was: Die Messe richtet sich an wechselwillige Fachkräfte, Young Professionals, Wiedereinsteiger:innen, Ingenieur:innen, Schüler:innen, Arbeitsuchende und Weiterbildungsinteressierte aller Altersklassen, Branchen, Schulformen und Qualifikationen.

Der Karrieretag Dortmund bietet persönlichen Erstkontakt zu ca. 70 Unternehmen und Bildungseinrichtungen, ein Rahmenprogramm mit Fachvorträgen sowie einen kostenfreien Bewerbungsmappen-Check. Eine kostenlose Registrierung vorab oder vor Ort ist notwendig.

jobwoche.de

Eintritt kostenlos!

FINDE DEINE BERUFUNG!

GESUNDHEIT. PFLEGE. SOZIALES.

Fr., 29.09. | 9 – 13 Uhr
Sa., 30.09. | 10 – 16 Uhr
GRUGAHALLE / MESSE ESSEN



jobmedi.de

JOBMEDI
 Die wohl größte
 Berufsinformationsmesse für
 Gesundheit, Pflege und Soziales

**JETZT
BEWERBEN!**

**AUS
BILDUNG
WIRD ZUKUNFT!**

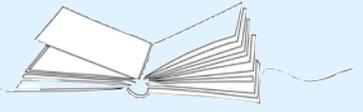


Lars, Elektroniker für Betriebstechnik im #teamstadtwerke

Wir brauchen **#deineenergie!** Sorg auch du für die **#power** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen **#ausbildungsplatz** in einem spannenden **#ausbildungsberuf** mit **#zukunft.**

LIES MAL WIEDER!

Buchtipps der Redaktion



Social Media

Ab 12 Jahren

Welche Unternehmen stecken eigentlich hinter Instagram, TikTok und Co? Wie wirkt sich Social Media auf unsere Psyche aus? Kann man sich gegen Cybermobbing schützen? Und wird man als Influencer:in reich? Ein informatives Sachbuch, das einen Blick hinter die Kulissen der sozialen Netzwerke wirft und den Fragen nachgeht, welche Mechanismen Social Media prägen und wie wir uns selbstbestimmt und sicher im Netz bewegen können. Die studierte Ökonomin und Journalistin Isabell Prophet hat das Buch geschrieben, das sie nach eigener Aussage selbst gern gelesen hätte, bevor sie mit den sozialen Netzwerken gestartet ist. In den 224 Seiten stecken sehr gute Recherche. Ein Buch, das auch für Eltern geeignet ist, um ein besseres Verständnis beim Umgang mit den sozialen Medien zu erhalten.

Isabell Prophet | Carlsen Verlag | ISBN: 978-3-551-32143-5 | 9,00 €



Unsere blauen Nächte – Wir trinken, bis die Welt erwacht

Ab 12 Jahren

Nach der Party zu Oscars sechzehntem Geburtstag ist nichts mehr, wie es war. Oscar erinnert sich nur noch an zu viel Alkohol, den blauen Hund und an ein Trinkspiel, das völlig aus dem Ruder lief. Und nun muss Oscar Sozialstunden auf einem Gnadenhof ableisten. Kein Wunder also, dass ihn plötzlich alle meiden. Alle außer Bella. Doch Oscar fehlt vor allem sein Kumpel Flinte, aber ist der wirklich sein Freund? Ein eindrücklicher Roman, der einnehmend beschreibt, welche große Rolle Alkohol im Leben vieler Jugendlicher spielt und wie schnell der Konsum zur Sucht wird. Dabei schafft die Autorin eine bewegende Geschichte, die nicht nur die negativen Konsequenzen von Alkoholmissbrauch darstellt, sondern auch Wege daraus aufzeigt und Mut macht.

Annette Mierswa | Loewe Verlag | ISBN: 978-3-7432-1454-5 | 9,95 €



Jede*r hat das Recht. Fälle, Fakten und Gedanken zum Grundgesetz

Ab 12 Jahren

Kein anderes Gesetz hat so eine große Bedeutung für die Bundesrepublik wie das Grundgesetz. Als unsere Verfassung steht es über allen anderen Gesetzen und schützt unsere Demokratie in besonderer Weise. In „Jede*r hat das Recht“ blicken zwei erfahrene Autorinnen aus zwei Generationen auf wichtige Themen unserer Zeit: Klimakrise, Wahlrecht, Zensur, Privatsphäre... Sie nehmen dem Grundgesetz das Abstrakte und geben so den Blick frei auf unsere einzigartigen, freiheitlichen Grundrechte, von denen wir täglich Gebrauch machen. Unter dem Motto „Egal wie alt du bist, auch deine Würde ist unantastbar“ bekommen Leser:innen spannende, kompakte Häppchen serviert. Für alle, die das Grundgesetz und ihre Rechte näher kennenlernen wollen, ohne Gesetzestexte zu büffeln.

Alice Oseman | Loewe Verlag | ISBN: 978-3-7432-1592-4 | 16,95 €

REVIERTEENS



Zweimal jährlich: im April und September



PRAXIS OLIVIER
ZAHNARZT IN HERNE



Karies ist bei Jugendlichen um über 80% in den letzten 20 Jahren zurückgegangen*. Damit es so bleibt: Teenager haben 2x pro Jahr Anspruch auf eine kostenlose Untersuchung und Prophylaxe beim Zahnarzt.

*Quelle: www.prodente.de

www.zahnmedizin-herne.de

PRAXIS OLIVIER BOCHUMER STR. 38 / 44623 HERNE
Dr. Tim Olivier, MSc info@zahnmedizin-herne.de
(Master of Science - Parodontologie) Tel. 02323 . 411 27



Catfishing, Cybergrooming und Sextortion:

Gefahren im Netz und wie Du dich schützt

Die sozialen Medien ermöglichen es nicht nur, uns mit unseren Freund:innen in digitalen Welten zu verbinden, sondern auch schnell neue Leute kennenzulernen.

Ob diese Menschen aber auch die sind, für die sie sich ausgeben, ist so einfach nicht zu erkennen.

Gerade für junge Menschen kann das zur Gefahr werden.

Fast ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen wurde laut Landesanstalt für Medien NRW bereits im Netz von Erwachsenen zu einer Verabredung aufgefordert.

Wir erklären, was hinter Catfishing, Cybergrooming und Sextortion steckt, und zeigen auf, wo junge Menschen Hilfe bekommen und wie sie sich am besten schützen.

Catfishing – Wenn Freunde „Fakes“ sind:

Beim sogenannten „Catfishing“ handelt es sich laut Klicksafe um Fake-Profile. „Hier investieren Personen sehr viel Zeit, um online eine falsche Identität aufzubauen“, so die EU-Initiative. Hinter den Bemühungen stecken meist kriminelle Absichten. Besonders auf Dating-Plattformen bauen die Täter:innen Vertrauensverhältnisse zu ihren Opfern auf, um sie anschließend unter Druck zu setzen oder auch zu erpressen. „Andere bauen sich solche Profile gezielt auf, um Perso-

nen zu stalken oder um Mobbing zu betreiben“, so Klicksafe weiter.

Haben junge Menschen den Verdacht, dass die Online-Bekanntschaft ein Catfish ist, gilt:

- Triff dich nicht mit der Person, wenn du sie nicht richtig kennst
- Melde und blockiere das falsche Profil
- Behalte deine persönlichen Daten für dich und setze gegebenenfalls dein Profil auf „privat“

„Es ist doch nur ein Foto“ – Von Sexting und Sextortion:

Sexting meint das freiwillige Versenden und Empfangen selbstproduzierter, freizügiger oder erotischer Aufnahmen (Nudes) zwischen Partner:innen. Die Online-Beratungsplattform Juuuport rät jungen Menschen zur Vorsicht: „Fotos und Videos können auch nach dem Ende einer Beziehung als Racheakt weiterversendet werden – und das auch noch Jahre später!“ Daher sollten folgende Punkte vor dem Verschicken der Fotos oder Videos berücksichtigt werden:

- Möchten beide Personen das Nude? Es kann nämlich auch sein, dass jemand sich durch ein zugesendetes Nacktbild belästigt fühlt
- Erotische Aufnahmen sollten am besten anonymisiert, also ohne Gesicht verschickt werden
- Jugendliche sollten darauf achten, individuelle Merkmale wie Tattoos oder Muttermale zu verdecken oder mit einer App zu entfernen
- Besser die Bilder auf einem Medium zeigen, statt sie zu verschicken

Werden betroffene Personen zum Versenden der freizügigen Bilder gedrängt und anschließend erpresst, spricht man von Sextortion. Die Täter:innen drohen mit der Veröffentlichung oder Verbreitung der Aufnahmen und fordern Geld oder weiteres Material. Und das ist nicht selten der Fall. Laut der Studie „Sexting in der Lebenswelt von Jugendlichen“ aus dem Jahr 2015 kennt etwa die Hälfte der Befragten eine Person, die negative Erfahrungen mit dem Versenden von Nacktbildern gemacht hat. Bei 81 Prozent wurden die intimen Bilder im Freundeskreis verbreitet, bei 49 Prozent wurden die Aufnahmen veröffentlicht und jede siebte Person wurde bereits mit den Nacktbildern erpresst. Generell gilt: Ohne die Einwilligung der abgebildeten Person/en ist die Veröffentlichung und Weitergabe von intimen Fotos oder Videos strafbar.

Was aber tun, wenn es so weit kommt? Juuuport rät:

- Mache Screenshots der Chatverläufe. Sie können als Beweise dienen
- Melde die Bilder, wenn sie in den sozialen Netzwerken erscheinen
- Kontaktiere die Betreiber der Webseite. Sie sind gezwungen, die Bilder auf deinen Wunsch hin zu entfernen
- Auch wenn es schwerfällt: Schalte ab einem gewissen Punkt die Eltern hinzu
- Erstatte Anzeige, wenn sich die Täter:innen weigern, Bilder zu löschen

Cybergrooming: Anbahnung sexueller Kontakte zu Minderjährigen

Im Chat bleibt es nicht immer bei netten Gesprächen und unverfänglichen Themen. In einigen Fällen versuchen Täter:innen ihre Opfer emotional an sich zu binden, um sie in sexuelle Handlungen zu verwickeln – ohne, dass sie jemandem davon erzählen dürfen. Hinter diesem meist strategischen Vorgehen steckt sogenanntes „Cybergrooming“. Mit der Checkliste Cybergrooming der Online-Beratungsplattform juuuport können Jugendliche erkennen, wann sie misstrauisch gegenüber dem/der Chatpartner:in werden sollten:

- Die Person macht auffallend viele Komplimente
- Sie möchte möglichst schnell in einen privaten Chat wechseln
- Sie möchte via Videochat in Kontakt treten, macht die eigene Kamera aber selbst nicht an
- Sie fragt, ob du allein bist
- Sie bittet Dich, niemandem von eurer Bekanntschaft zu erzählen
- Sie fordert intime Bilder oder Videos von dir oder schickt dieses von sich
- Sie erpresst dich oder macht dir ein schlechtes Gewissen, wenn du nicht tust, was sie will

Hilfe bei Cybergrooming erhalten Opfer in erster Linie bei der Polizei, denn jede Handlung mit Minderjährigen, die die Absicht einer sexuellen Handlung verfolgt, ist in Deutschland strafbar - ganz egal,

ob der Kontakt auf der Straße oder im Internet stattfindet. Seit 2020 kann zudem auch bereits versuchtes Cybergrooming strafrechtlich verfolgt werden. Bereitet den Betroffenen der Anruf bei der Polizei Unbehagen, bietet die Plattform ZEBRA der Landesanstalt für Medien NRW Jugendlichen unkompliziert Hilfe: Unter www.fragzebra.de können Missbräuche oder Anbahnungsversuche über ein Formular gemeldet werden. Die Meldungen werden anschließend von der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW bearbeitet.

Juuuport bietet Online-Seminar zu Cybergrooming und Sexting:

Die Beratungsplattform Juuuport bietet neben ihrem Online-Kontaktangebot auch Schulklassen von der 5 bis zur 8. Klasse, Auszubildenden oder Jugendgruppen das kostenfreie Online-Seminar „Das geht zu weit – Cybergrooming vorbeugen“ an, in dem sie über die Gefahren aufklärt und zeigt, wie sich junge Menschen schützen können. Außerdem erklärt sie im Seminar „Ach komm, was ist schon dabei...“ – Sexting und mögliche Folgen“ wie sich Jugendliche davor schützen können, dass ein intimes Foto ins Netz gerät und welche rechtlichen Konsequenzen auf die Täter:innen zukommen können. Mehr Infos unter juuuport.de/online-seminare

Beratungsstellen:

Muslimisches SeelsorgeTelefon – Anonyme Beratung durch qualifizierte, ehrenamtlich engagierte Muslime:
Telefon: 030 - 443509821

Web: mutes.de

Hilfe-Info.de – Informationsseite für Betroffene von Straftaten mit Atlas der Opferhilfen:

Web: hilfe-info.de

Juuuport – Online-Beratungsplattform von Jugendlichen für Jugendliche:

Telefon: 0511 - 3670160

Web: juuuport.de

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:

Telefon: 08000 - 116 016

Web: hilfetelefon.de

Nummer gegen Kummer – Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und deren Eltern:

Jugendtelefon: 116 111

Web: nummergegenkummer.de

Hateaid – Beratung und Unterstützung von Betroffenen von Online-Hassrede und Hasskommentaren:

Telefon: 030 - 252 088 38

Web: hateaid.org/meldeformular

jugend.support: Hilfsangebot für Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche:

Web: jugend.support

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch: Informationen und Unterstützung bei der Suche nach Hilfs- und Beratungsangeboten vor Ort, online oder telefonisch:

Telefon: 0800 - 22 55 530

Web: hilfe-portal-missbrauch.de

Wir lieben das Netz genauso wie Du, deshalb sollen all unsere Hinweise nicht als Panikmache, sondern zur Information und Sensibilisierung dienen.

#unverschäemt

4. September: Tag der sexuellen Gesundheit

#unverschäemt beraten euch auf Social Media oder persönlich über sexuelle Gesundheit. Auf unseren Kanälen Instagram, Facebook und YouTube findet ihr schnell Informationen zu sexueller Identität, sexuell übertragbaren Infektionen und zu Möglichkeiten euch vor ihnen zu schützen. **#unverschäemt** ist ein gemeinsames Projekt der **KNAPPSCHAFT** und des **WIR - Walk In Ruhr, Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin**.

Gemeinsam haben wir vom Projekt **#unverschäemt** den Tag der sexuellen Gesundheit zum Anlass genommen, uns den Umgang von Jugendlichen mit dem Thema anzuschauen. Rund die Hälfte der Jugendlichen führt persönliche Gespräche zu Sexualität im Freundeskreis. Ein beliebtes Informationsmittel für sexuelle Fragen ist auch das Internet. Zum Thema „**Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen (STI)**“ sind verlässliche Informationen dort aber oft nicht so schnell zu finden.

Bei STI denkt man häufig erstmal an HIV und Aids. Es gehören aber noch einige mehr dazu: zum Beispiel Chlamydien, HPV, Syphilis und Tripper (Gonorrhö). Die meisten STI sind gut behandelbar. Aber besser ihr steckt euch erst gar nicht an. Schützen könnt ihr euch mit Lecktüchern und Kondomen. Kondome schützen nicht nur vor ungewollter Schwangerschaft, sondern auch vor einer Ansteckung mit STI.

Wer steckt hinter **#unverschäemt**?

Als eine der großen Krankenkassen Deutschlands setzt sich die **KNAPPSCHAFT** schon seit vielen Jahren für die Gesundheitsförderung von jungen Menschen ein und hat mit ihrem Hauptsitz in Bochum schon immer einen ganz besonderen Bezug zum Ruhrgebiet. Das **WIR - Walk In Ruhr, Zentrum für Sexuelle Gesundheit und Medizin**, ist eine innovative und in Deutschland einzigartige Einrichtung mitten in Bochum. Institutionsübergreifend bringt das WIR, dessen Ambulanz zum Katholischen Klinikum Bochum (KKB) gehört, Beratung, Information, medizinische Behandlung, Prävention, Psychotherapie und Selbsthilfe unter einem Dach zusammen.

Am 4. September ist der Tag der sexuellen Gesundheit. Was habe ich damit zu tun? Das könntet ihr euch jetzt fragen. Wir vom Projekt

Die **#unverschäemte Sprechstunde**

#unverschäemt ist eine Anlaufstelle, in der ihr zu allen Aspekten eurer Sexualität nicht nur beraten, sondern auch direkt behandelt werden könnt. Zum Beispiel, wenn ihr Symptome wie Juckreiz, Rötungen oder Brennen beim Wasserlassen bemerkt oder einen ungeschützten sexuellen Kontakt hattet. Wir bieten aber auch Beratung zur geschlechtlichen Identität und psychosozialen Fragen. Denn sexuelle Gesundheit betrifft neben den körperlichen auch die seelischen Aspekte des menschlichen Lebens. In der **#unverschäemten Sprechstunde** stehen euch unsere **Health Adviser** zur Verfügung, beantworten eure Fragen und leiten euch an Beratungsstellen oder Testangebote weiter.



Die Sprechstunde

findet jede Woche
am **Dienstag von 13.00 bis 15.00 Uhr** und
am **Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Zu den Sprechzeiten sind die **Sexual Health Adviser**
für Termine verfügbar und telefonisch

 **0234 -509 8963**

sowie (nach Absprache) auch online erreichbar.

sha@klinikum-bochum.de



VERANSTALTUNGSKALENDER (ohne Gewähr)

September

Dortmunder U: Gamelab pro - Game-Action mit Dortmunder E-Sportlern, für Jugendliche ab 16 J., kostenfrei, am 1., 8., 15., 22. und 29.9. von 17-19 Uhr, uzwei, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderuzwei.de

Dortmunder U: Manga Total Club - Manga-Zeichen-Workshop für Jugendliche ab 14 J., Eintritt frei, am 1., 8., 15., 22. und 29.9. von 17-19 Uhr, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderuzwei.de

Schauspiel Essen: Kick-Off Stadt-Ensemble - in der neuen Spielzeit bietet die Stadtvermittlung spielfreudigen Personen die Möglichkeit, in den Clubs mitzuspielen, „Die Dramonen“ (9-12 J.), „Die Positronen“ (13-23 J.) und „Die Interzonen“ (ab 16 J.), kostenlos, ab dem 1.9. um 18 Uhr, Grillo Theater, Theaterplatz 11, Essen, Anmeldung und Infos unter: theaterpaedagogik@schauspiel-essen.de

Mortimer-English-Club Hattingen: „Studying and working in a globalised world“ - Abitur-Workshop, Kosten für Mortimer-Schüler 15 €, für Nicht-Mortimers 32 €, am 2.9. von 9.30-12 Uhr, Rathausplatz 22, Hattingen, Anmeldung unter info@mortimer-hattingen.de

LWL-Industriemuseum Henrichshütte: Nachts im Museum - Natur und Technik bei Nacht, Kosten 3 € plus Museumseintritt, LWL Industriemuseum, am 2.9. um 20.30 Uhr und am 30.9. um 19:30 Uhr, Werksstr. 31-33, Hattingen, Infos unter henrichshuette@lwl.org

LUDWIGGALLERIE: Großes Museums-Jubiläums-Fest - kostenfrei, am 3.9. von 11-18 Uhr, Schloss Oberhausen, Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen, Infos unter lwudwiggalerie.de

Familienforum: Digitale Checker - Gechillt und sicher im Netz unterwegs - Kosten 9 € pro Person, am 4.9. von 16.30-18.45 Uhr, Glockengarten 1, Bochum, Infos und Anmeldung unter familienforum-ruhr.de

Experiment e.V.: Infoveranstaltung- My EXPERIENCE (High School) - Online-Infoveranstaltung über Erfahrungen von ehemaligen Austauschschülern, kostenlos, am 5.9. von 18-19 Uhr, Anmeldung unter experiment-ev.de

Familienforum Ruhrgebiet: Ökologischer Kleiderschrank - Workshop zu nachhaltiger und gesunder Kleidung, Kosten 10 € pro Person, am 5.9. von 19.30-21 Uhr, Bib der Dinge, Auf dem Anger 1, Bochum, Infos und Anmeldung unter familienforum-ruhr.de

DASA: JobVille.Festival - Berufsorientierung interaktiv für Schüler*innen ab der 8. Klasse, am 6. und 7.9. von 9-13 Uhr, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos und Anmeldung unter jobville.de

Deutsches Bergbaumuseum: Nachts im Bergwerk - authentische Führung mit Helm und Kopflampe, Kosten 20 € inkl. Eintritt, am 6. und 20.9. von 13.15-14.45 Uhr, Am Bergbaumuseum 28, Bochum, Infos und Anmeldung unter service@bergbaumuseum.de

Dortmunder U: uzwei-editorial: Auf ins uzwei-Fotostudio! - Workshop für Kinder und Jugendliche ab 12 J., kostenfrei, am 6., 13., 20. und 27.9. von 16-18 Uhr, uzwei, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos und Anmeldung unter uzwei@stadtdo.de

Dortmunder U: PixelPower - Grafikdesign-Werkstatt für Kinder und Jugendliche ab 12 J., kostenlos, am 6., 13., 20. und 27.9. von 16-18 Uhr, uzwei, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderuzwei.de

Jugendkunstschule Herne: Meer Malen - Einführung in das Malen des Meeres, ab 14 J., kostenlos, am 6.9. von 18.30-21.30 Uhr, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter info@jks-herne.de

Planetarium: Die drei ??? - und die singende Schlange - Hörspiel für Kinder & Jugendliche ab 8 J., Eintritt 18,75 € und erm. 13,75 €, am 6., 16. und 29.9. um 19.30 Uhr und am 24.9. um 20 Uhr, Castrop Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Dortmunder U: Gamedesign - Level Up - Workshop ab 12 J., kostenfrei, am 7., 14., 21. und 28.9. von 16-18 Uhr, uzwei, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos und Anmeldung unter uzwei@stadtdo.de

Dortmunder U: Musikwerkstatt Electronic Adventures - Workshop bei dem die eigene Musik produziert wird, kostenlos, für Kinder & Jugendliche ab 12 J., am 7., 14., 21. und 28.9. von 17-19 Uhr, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos unter aufderuzwei.de

Dortmunder U: Offene Blende - Workshop zu analogen Kameras, Fotoentwicklung und neuester Fototechnik, für Jugendliche ab 16 J., am 7.9. von 18-21 Uhr, Leonie-Reygers-Terrasse 1, Dortmund, Infos und Anmeldung unter aufderuzwei@stadtdo.de

Die Falken Bochum: Kostenloser Babysitterkurs - Informationen zur Pflege, Erste-Hilfe, Beschäftigung usw., 14-18 J., am 8.9. von 16.30-19.30 und zweiter Termin am 9.9. von 11-14 Uhr, Zillertalstr. 5-7, Bochum, Anmeldung unter roeglin@falken-bochum.de

LWL Museum Henrichshütte: Mode mit Steel - Präsentation vom Designer:innen aus dem Ruhrgebiet, Tickets im VVK 12 €, Abendkasse 15 €, am 8.9. von 20-22 Uhr, Werksstraße 31-33, Hattingen, Infos und Tickets unter lwl.org

Deutsches Bergbaumuseum: Fotowalk - Lightpainting unter Tage- Mit Licht Malen, Kosten 59 € Eintritt inkl. Imbiss, am 9.9. von 10-15 Uhr, Am Bergbaumuseum 28, Bochum, Infos und Anmeldung unter service@bergbaumuseum.de

Auf in die Welt: Messe - Informationen zu Auslandsaufenthalten, Stipendien usw., kostenlos, am 9.9. von 10-16 Uhr, Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, Dortmund, Infos unter aufindiewelt.de/messen

Welterbelauf Zollverein - Laufwettbewerb für alle Altersgruppen mit Bambini-, Schüler- und Jugendlauf, Teilnahme 6 € für den Schüler- und Jugendlauf, am 9.9. um 12 Uhr, Gelsenkirchner Str. 181, Essen, Infos unter welterbelauf-zollverein.de

Familien- und Mitmachtag „anne Castrop“ - neben verschiedenen Eventmodulen und Mitmach-Aktionen wartet auch ein buntes Bühnenprogramm auf die blauweiße Anhängerschaft, um 15:30 Uhr Spiel der VfL-Legenden gegen eine Ü40-Stadtauswahl im Vonovia Ruhrstadion, am 9.9., Castrop Str. 145, Bochum, Infos unter vfl-bochum.de

Aalto-Ballett: Smile - Ein Chaplin-Abend - für Jugendliche ab 14 J., Eintritt ab 16 €, am 9., 17. und 24.9. von 18-20.15 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Ruhrtriennale: The Visitors - Performance begleitet durch kraftvolle Beats für Jugendliche ab 14 J., am 9., 13. und 14.9. um 19 Uhr und am 10.9. um 17 Uhr, Gebläsehalle, Landschaftspark Duisburg Nord, Emscherstr. 71, Duisburg, Infos und Tickets unter ruhr3.com/visitors

Schauspiel Essen: Doktormutter Faust (UA) - Theater für Jugendliche ab 16 J., Eintritt ab 10 €, am 9., 28. und 30.9. um 19.30 Uhr, Grillo Theater, Theaterplatz 11, Essen, Infos und Tickets unter 0201-8122200

LWL-Industriemuseum Henrichshütte: Hüttenlauf und Tag des offenen Denkmals - Hüttenlauf, am 10.9. um 11 Uhr, LWL Industriemuseum, Werksstr. 31-33, Hattingen, Infos unter henrichshuette-hattingen.lwl.org oder 02324/9247151

Consol Theater: Consolfest - Spiel, Spaß und Theater, kostenlos, am 10.9. von 14-18 Uhr, Bismarckstr. 240, Gelsenkirchen, Infos unter consoltheater.de

Aalto-Theater: JOTA- JungerOpernTreffAalto - „Oh, wie schön ist Musical“ zu dem Musical „My Fair Lady“, am 11.9. um 18 Uhr, Haupteingang, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Consol Theater: Geld! - theatraler Kompetenzwettbewerb, ab 12 J., Eintritt 8 €, erm. 6 €, Schulvorstellung, am 12. und 13.9. um 10 und 12 Uhr, Bismarckstr. 240, Gelsenkirchen, Infos unter consoltheater.de

Die Urbanisten: Mache DEINE Ferien! - Entwicklung eines eigenen, kreativen Ferienprogramms, 10-18 J., kostenfrei und inkl. Verpflegung, vom 12.-14.9. von 15.30-18 Uhr, Haus der Vielfalt, zur Vielfalt 21, Dortmund, Infos und Anmeldung unter diurbanisten.de/machedeineferien

Theaterrevier: Rinderwahnsinnige - Maskentheater mit Puppen- und Schauspiel, ab 13 J., kostenlos, am 14.9. von 17-17.45 Uhr, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Reservierung unter karten@fidenade

Jugendkunstschule Herne: Monet - Workshop zu Monets Techniken, kostenlos, am 14.9. von 17-20 Uhr, Dorstener Str. 476, Herne, Herne, Infos unter info@jks-herne.de

Experiment e.V.: Infoabend- Austausch weltweit - Online-Infoabend zu Schüleraustauschen weltweit, kostenlos, am 14.9. von 18-19 Uhr, Anmeldung unter experiment-ev.de

Ruhrtriennale: La posibilidad de la ternura - Die Möglichkeit der Zärtlichkeit - Inszenierung für Jugendliche ab 14 J., am 14., 15., 17., 19. und 21.9. von 18-21 Uhr, Salzlager, UNESCO Welterbe Zollverein, Bullmannau 11, Essen, Infos und Tickets unter ruhr3.com/ternura

Prinz Regent Theater: Mir geht's gut - Objekttheater ohne Worte, ab 13 J., kostenlos, am 15.9. von 10-10.50 Uhr, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Reservierung unter karten@fidenade

Theaterrevier: Scham-Lippen, eine szenische Objektsauerei - Objekt- und Figurentheater, ab 16 J., kostenlos, am 15.9. von 11-11.40 Uhr, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Reservierung unter karten@fidenade

ZEITMAULtheater: Die Geschwätzigen oder sollten wir lieber träumen? - Maskentheater, ab 14 J., kostenlos, am 15.9. von 17-17.20 Uhr, Imbuschplatz 11, Bochum, Reservierung unter karten@fidenade

Theaterrevier: L'enfant Prodigue Scène Lyrique - Oper und Figurentheater, ab 12 J., kostenlos, am 15.9. von 19-19.45 Uhr, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Reservierung unter karten@fidenade

Schlosstheater Moers: Die Räuber der Herzen - Theaterstück für Jugendliche, Eintritt 7 € (erm. 3,50 €), am 15. und 23.9. von 19.30-21 Uhr, Studio, Kastell 6, Moers, Infos und Tickets unter schlosstheater-moers.de

Jugendkunstschule Herne: Malen im Park - Mal-Workshop ab 14 J., Kosten 30 €, am 16.9. von 10-13 Uhr, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos und Anmeldungen unter info@jks-herne.de

Hacker School: Deine Hacker Challenge- IT -Security fürs Web - Workshop zum Hacken und Internetsicherheit von 11-18 J., keine Vorkenntnisse notwendig, Kosten für beide Tage 30 €/ frei wählbarer Preis möglich, am 16. & 17.9. von 10-15 Uhr, G DATA CyberDefense AG, Königsallee 178, Bochum, Infos und Anmeldung unter hacker-school.de

Schloss Strünkede: ARTbags- Upcyclingtaschen nähen - Näh-Workshop für Erwachsene und Jugendliche ab 14 J., Kosten 20 €, erm. 15 €, am 16.9. von 10.30-13 Uhr oder am 17.9. von 11-13 Uhr, Karl-Brandt-Weg 5, Herne, Infos und Anmeldung unter emschertal-museum@herne.de

Mortimer- English Club Hattingen: Infoveranstaltung Travelworks - Infos rund um Work and Travel, Au Pair, Freiwilligenarbeit usw., Mortimer- English Club Hattingen, am 16.9. von 11-12.30 Uhr, Rathausplatz 22, Hattingen, Anmeldung unter info@mortimer-hattingen.de

Jugendkunstschule Herne: Graffiti-Werkstatt - Graffiti-Workshop ab 12 J., Kosten 64 € für beide Tage, am 16. & 17.9. jeweils von 11-14 Uhr, Kunsthaus Crange, Dorstener Str. 476, Herne, Infos und Anmeldungen unter info@jks-herne.de

Kulturhaus Thealozzi: Scaena Corpus Mann und Puppe nehmen Mass - Figurentheater, ab 14 J., kostenlos, am 16.9. von 16-16.45 Uhr, Pestalozzistr. 21, Bochum, Reservierung unter karten@fidena.de

Prinz Regent Theater: Schrott und Sühne - Marionettentheater, ab 14 J. mit Gewissen, kostenlos, am 16.9. von 18-18.50 Uhr, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Reservierung unter karten@fidena.de

Schauspiel Essen: Der gute Mensch von Sezuan- Die Ware Liebe - Theater für Jugendliche ab 16 J, Eintritt ab 10 €, am 16.9. um 18 Uhr und am 27.9. um 19.30 Uhr, Grillo Theater, Theaterplatz 11, Essen, Infos und Tickets unter 0201-8122200

Theaterrevier: Die Zofen- nach Jean Genet - Puppenspiel und Schauspiel, ab 13 J., kostenlos, am 16.9. von 19.30-20.20 Uhr, Prinz-Regent-Str. 50-60, Bochum, Reservierung unter karten@fidena.de

LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall: Ökomarkt am Tag des Geotops - buntes Markttreiben mit Produkten von Händlern aus der Region, Eintritt frei, am 17.9. von 10-18 Uhr, Nachtigallstr. 35, Witten, Infos unter 02302-9366410

LWL-Industriemuseum Henrichshütte: Blutspende-Termin - Blutspende, am 18.9. von 15-19.30 Uhr, LWL Industriemuseum, Werksstr. 31-33, Hattingen, Infos unter henrichshuetten-hattingen.lwl.org

PLANB-Jugend - Kennlern-Treffen von der sozial-politisch engagierten Jugendgruppe, 12-27 J., am 19.9. um 16 Uhr und am 28.9. um 15 Uhr, Alleestr.46, Bochum, Infos unter planb-ruhr.de

Experiment e.V.: Infoabend- Schüleraustausch in Nordamerika - Online-Infoabend zu Schüleraustauschen in Nordamerika, kostenlos, am 21.9. von 18-19 Uhr, Anmeldung unter experiment-ev.de

Jugendkunstschule Herne: Schmuckatelier - Workshop zur Herstellung von Perlen aus Papier, ab 14 J., kostenlos, am 21.9. von 18-20 Uhr, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter info@jks-herne.de

Zollverein: Großes Zechenfest - kunterbuntes Unterhaltungsprogramm mit Konzerten, Tanz- und Showeinlagen und vielem mehr, kostenlos, am 22.9. von 17-22 Uhr & 23.9. von 14-22 Uhr & 24.9. von 11-18 Uhr, Gelsenkirchner Str. 181, Essen, Infos unter zollverein.de

Das OI- Ort der Kulturen: Where is Herbert? - Meet and Eat mit Karaoke, ab 14 J., Das OI- Ort der Kulturen, am 22.9. von 19-21 Uhr, Overwegstraße 32, Herne, Infos unter info@jks-herne.de

Hacker School: Programmiere deine eigene Website mit HTML und CSS - Einführung in die Webentwicklung mit HTML und CSS von 11-18 J., Kosten für beide Tage 30 €/ frei wählbarer Preis möglich, adesso SE, am 23. & 24.9. von 10-15 Uhr, Adessoplatz 1, Dortmund, Infos und Anmeldung unter hacker-school.de

Planetarium: Die drei ??? - und das Dorf der Teufel - Hörspiel für Kinder & Jugendliche ab 8 J., Eintritt 18,75 € und erm. 13,75 €, am 27.9. um 19.45 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

LWL-Industriemuseum Henrichshütte: Berufsbildungsmesse „ZukunftEN“ - Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten und -stellen, am 28.9. von 8-16 Uhr, LWL Industriemuseum, Werksstr. 31-33, Hattingen, Infos unter zukunft-en.de

Jugendkunstschule Herne: Dali - Workshop zur Kunst Dalis, ab 16 J., kostenlos, am 28.9. von 18.30-21.30 Uhr, Dorstener Str. 476, Herne, Infos unter info@jks-herne.de

Jobmedi NRW: Berufsinformationsmesse - Berufsinformationsmesse für Gesundheit, Pflege und Soziales, kostenfrei, am 29.9. von 9-13 Uhr und am 30.9. von 10-16 Uhr, Grugahalle, Messeplatz 2, Essen, Infos unter jobmedi.de

Jugendkunstschule Herne: Theaterwerkstatt Intensiv - Intensivworkshop im Schauspielcoaching, 14-18 J., Kosten 57,50€ für 2 Tage, 30.9. & 1.10. von 10-15 Uhr, Dorstener Str. 476, Herne, Infos und Anmeldungen unter info@jks-herne.de

Oktober

Schauspiel Essen: Doktormutter Faust (UA) - Theater für Jugendliche ab 16 J, Eintritt ab 10 €, am 1.10. um 16 Uhr am 13.10. um 18.30 Uhr und am 28.10. um 19.30 Uhr, Grillo Theater, Theaterplatz 11, Essen, Infos und Tickets unter 0201-8122200

Aalto-Ballett: Smile - Ein Chaplin-Abend - für Jugendliche ab 14 J., Eintritt ab 16 €, am 1.10. von 18-20.15 Uhr und am 12.10. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Consol Theater: Klangkosmos- Rina das Baul - Weltmusik aus Indien, Eintritt 10 €, erm. 8 €, am 1.10. um 18 Uhr, Bismarckstr. 240, Gelsenkirchen, Infos unter consoltheater.de

Die Urbanisten: Wir machen deine Stadt- Mache DEINE Ferien! - Ferienprogramm, 10-18 J., kostenfrei und inkl. Verpflegung, vom 3.- 7.10. jeweils von 10-16 Uhr, Haus der Vielfalt, Vielfalt 21, Dortmund, Infos und Anmeldung unter diurbanisten.de/machedeineferien

Planetarium: The Dark Side of the Moon Planetarium Experience - Musikshow mit dem Album „Dark Side of the Moon“ von Pink Floyd, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 3. um 18.10. um 20 Uhr, am 7.10. um 21 Uhr, am 13.10. um 20:45 Uhr, am 18.10. um 20.15 Uhr, am 27.10. um 19.30 Uhr und am 28.10. um 22.15 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Planetarium: OuterSpace - Mit Musik von Genesis, Peter Gabriel und Phil Collins, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 4.10. um 20.15 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Planetarium: Kopfkino unter den Sternen- Das Hörspiel am Donnerstag - Hörspiel, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 5.10. um 20 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Ruhr-Universität-Bochum: Schülerlabor - für Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 und 9, kostenlos, 09.-13.10 von 9.30-16 Uhr, Fakultät für Physik und Astronomie, Universitätsstraße 150, Bochum, Infos und Anmeldung unterspw@physik.rub.de

Planetarium: Die drei ??? - und die singende Schlange - Hörspiel für Kinder & Jugendliche ab 8 J., Eintritt 18,75 € und erm. 13,75 €, am 6.10. um 20.30 Uhr, am 11.10. um 19.15 Uhr, am 19.10. um 18 Uhr und am 29.10. um 20 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Planetarium: Flow – Visions of Time - ein Musikzusammenspiel von elektronischen Songs mit instrumentaler Filmmusik, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 6.10. um 22.15 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Schauspiel Essen: Der gute Mensch von Sezuan- Die Ware Liebe - Theater für Jugendliche ab 16 J, Eintritt ab 10 €, am 7. und 27.10. um 19.30 Uhr, Grillo Theater, Theaterplatz 11, Essen, Infos und Tickets unter 0201-8122200

Aalto-Ballett: Giselle - Tanzstück für Jugendliche ab 14 J., Eintritt 16-55 €, 7.10. um 19 Uhr und am 20. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Planetarium: Sounds of Silence - Musikshow mit einer Reise durch die Nacht, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 7. und 13.10. um 19.30 Uhr und am 26.10. um 19 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Theater und Philharmonie Essen: Chorworkshop zum Konzert „I can fly“ - Workshop für Jugendliche ab 14 J., am 8.10. von 10-12 Uhr, RWE-Pavillon, Huysenallee 53, Essen, Tickets unter theater-essen.de

Planetarium: Die drei ??? - und das Dorf der Teufel - Hörspiel für Kinder & Jugendliche ab 8 J., Eintritt 18,75 € und erm. 13,75 €, am 9.10. um 16.30 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Experiment e.V.: Infoveranstaltung- My EXPerience (High School) - Online-Infoveranstaltung über Erfahrungen von ehemaligen Austauschschülern, kostenlos, am 10.10. von 18-19 Uhr, Anmeldung unter experiment-ev.de

HelenDoron[®]
English

www.helendoron.de

Exceptional
Experience!

English for Children
#BackToSchool



0171 - 81 30 859
bochum@helendoron.de



Theater und Philharmonie Essen: „Ich seh nur mit dem Herzen gut“ - Inklusiver Ferienworkshop, 12-14 J., 10.-13.10., von 10-15 Uhr, kostenfrei, Eventraum der Philharmonie, Huyssenallee 53, Essen, Infos und Anmeldung unter theaterpaedagogik@schauspiel-essen.de

Planetarium: Sterne über dem Ruhrgebiet - Sternführung, Kosten 11,25 € und erm. 8,25 €, am 12.10. um 20 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Jugendkunstschule Herne: Schmuckatelier - Workshop zur Herstellung von Perlen aus Papier, ab 14 J., kostenlos, am 19.10. von 18-20 Uhr, Dorstener Str. 476, Herne, Infos und Anmeldungen unter info@jks-herne.de

DASA: BioInspiration - Eine Ausstellung über die Natur als Vorbild, Kosten DASA-Eintrittspreis, Ausstellung vom 21.10.23 bis 25.8.24 von 09-17 Uhr, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos unter dasa-dortmund.de

LWL-Römermuseum Haltern am See: Führung „Spuren im Sand“ - Ab 15 J., am 22.10. um 14 Uhr, LWL-Römermuseum, Weseler Str. 100, Haltern am See, Infos unter lwl.org

Denkabenteuer: Schnupperstunde im Tastschreiben - Live-Online-Schnupperstunde im Tastschreiben für Kids und Jugendliche, Kosten 17 €, am 25.10. von 18.30-19.15 Uhr, Anmeldung unter denkabenteuer.de

Planetarium: popSPACE- Billie Eilish under the stars - Musikshow, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 27.10. um 21.00 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

LWL Museum für Archäologie: „Scriptorium- Mittelalterliche Buchkunst“ - Kreativseminar ab 12 J., Kosten 45 €, inkl. Material, am 28.10. von 11-17 Uhr, Europaplatz 1, Herne, Infos unter lwl-landesmuseum-herne.de

Aalto-Ballett: Romeo und Julia - für Jugendliche ab 12 J., Eintritt ab 16 €, am 28.10. um 19 Uhr und am 29.10. um 16.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Ballett: Romeo und Julia - für Jugendliche ab 12 J., Eintritt ab 16 €, am 1.11. um 18 Uhr und am 24.11. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Ballett: Giselle - Tanzstück für Jugendliche ab 14 J., Eintritt 16-55 €, am 3.11. um 19.30 Uhr und am 18.11. um 19 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter www.theater-essen.de

LWL-Römermuseum Haltern am See: Führung „Verschiedene Kulturen- Gemeinsame Grenzen“ - Führung, ab 12 J., am 5.11. um 14 Uhr, LWL-Römermuseum, Weseler Str. 100, Haltern am See, Infos unter lwl.org

Denkabenteuer: Kompaktkurs- „10-Finger-Tastschreiben“ - Live-Online-Kompaktkurs im „10-Finger-Tastschreiben“, Kosten 98 € für 6-Wochen-Intensivkurs vom 8.11.-13.12. von 18.30-19.15 Uhr, Anmeldung unter denkabenteuer.de

Experiment e.V.: Infoabend- Schüleraustausch in Nordamerika - Online-Infoabend zu Schüleraustauschen in Nordamerika, kostenlos, am 9.11. von 18-19 Uhr, Anmeldung unter experiment-ev.de

Aalto-Ballett: Smile - Ein Chaplin-Abend - für Jugendliche ab 14 J., Eintritt ab 16 €, am 10.11. von 19.30-21.45 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Planetarium: Sounds of Silence - Musikshow mit einer Reise durch die Nacht, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 10. und 18.11. um 19.30 Uhr und am 29.11. um 19 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Aalto-Theater: JOTA- JungerOpernTreffAalto - „Die Geister sind los“ zu der Oper „Die Geisteritter“, Haupteingang, am 13.11. um 18 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Experiment e.V.: Infoabend- Austausch weltweit - Online-Infoabend zu Schüleraustauschen weltweit, kostenlos, am 16.11. von 18-19 Uhr, Anmeldung unter experiment-ev.de

Hacker School: Entwickle deine erste App mit dem App-Inventor - eigene App erstellen, 11-18 J., Vorkenntnisse nicht notwendig, Android-basierte App, Kosten für beide Tage 30 €/ frei wählbarer Preis möglich, am 18. und 19.11. von 13-18 Uhr, Technologiezentrum Schwerte, Lohbachstr. 12, Schwerte, Infos und Anmeldung unter hacker-school.de

Aalto-Ballett: Giselle - Tanzstück für Jugendliche ab 14 J., Eintritt 16-55 €, am 18.11. um 19 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

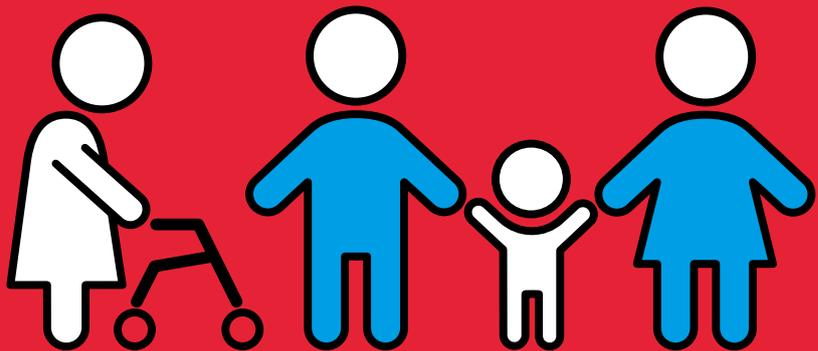
LWL-Römermuseum Haltern am See: Rundgang mit der Ärztin Julia Sabina Medica - Führung, ab 10 J., am 19.11. um 14 Uhr, LWL-Römermuseum, Weseler Str. 100, Haltern am See, Infos unter lwl.org

November

LWL-Römermuseum Haltern am See: „Alltagsleben römischer Legionäre“ - Führung, ab 10 J., am 1.11. um 14 Uhr, LWL-Römermuseum, Weseler Str. 100, Haltern am See, Infos unter lwl.org



Für Familien



persönlich
telefonisch
und online

Telefon 0234 910 1100
familienbuero@bochum.de

Familienbüro Bochum

Dienstag und Donnerstag
10 bis 18 Uhr

Mittwoch und Freitag
10 bis 14 Uhr

Jeder erste Samstag im Monat
10 bis 14 Uhr

Ein umgesetztes
Projekt der
**BOCHUM
STRATEGIE**



Bochumer Symphoniker: BoSy Meisterstücke- Mit feinem Pinsel - Konzert, Großer Saal, Tickets ab 15,50 €, am 23. und 24.11. um 20 Uhr, Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Marienplatz 1, Bochum, Infos und Tickets unter www.bochumer-symphoniker.de

Dezember

Hacker School: For Girls- Code dein Klimaquiz mit HTML, CSS & JavaScript - Kurs für Programmier-Einsteiger*innen im Bezug zum Thema Klima(-wandel), 11-18 J., Kosten für beide Tage 30 €/ frei wählbarer Preis möglich, an 2. und 3.12. von 10-15 Uhr, Puppeteers GmbH, Fred-Ape-Weg 76, Dortmund, Infos und Anmeldung unter hacker-school.de

Aalto-Ballett: Schwansee - Tanzstück für Jugendliche ab 10 J., Eintritt 16-55 €, am 2., 23. und 30.12. um 19 Uhr, am 3.12. um 16.30 Uhr und am 25.12. um 18 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Ballett: Smile - Ein Chaplin-Abend - für Jugendliche ab 16 J., Eintritt ab 16 €, am 7. und 8.12. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Planetarium: Sounds of Silence - Musikshow mit einer Reise durch die Nacht, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 16.12. um 19.30 Uhr und am 29.12. um 20 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Planetarium: Flow – Visions of Time - ein Musikzusammenspiel von elektronischen Songs mit instrumentaler Filmmusik, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 16.12. um 22.00 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

LWL-Römermuseum Haltern am See: Führung „...und es regiert der Würfelbecher“ - ab 10 J., am 26.12. um 14 Uhr, LWL-Römermuseum, Weseler Str. 100, Haltern am See, Infos unter lwl.org

Januar 2024

alto-Ballett: Smile - Ein Chaplin-Abend - für Jugendliche ab 16 J., Eintritt ab 16 €, am 1.1. um 18 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Planetarium: Sterne über dem Ruhrgebiet - Sternführung, Kosten 11,25 € und erm. 8,25 €, am 4.1. um 20 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

Aalto-Ballett: Schwansee - Tanzstück für Jugendliche ab 10 J., Eintritt 16-55 €, am 5.1. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Bochumer Symphoniker: BoSy Extra- Heldenhaft! - Konzert mit Filmmusik, am 6.1. um 19 Uhr, Großer Saal, Anneliese Brost Musikforum Ruhr, Marienplatz 1, Bochum, Infos und Tickets unter www.bochumer-symphoniker.de

Aalto-Ballett: Romeo und Julia - für Jugendliche ab 12 J., Eintritt ab 16 €, am 14.1. um 18 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Theater: JOTA- JungerOpernTreffAalto - „Schön maskiert ist halb gewonnen“- der Beruf „Maskenbildner*in“, am 15.1. um 18 Uhr, Haupteingang, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Ballett: Giselle - Tanzstück für Jugendliche ab 14 J., Eintritt 16-55 €, am 19.1. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Theater und Philharmonie Essen: Saxofon zum Anfassen - Veranstaltung für Kinder von 4-6 J., Kosten 10 €, erm. 6,60 €, am 28.1. um 11 und 15 Uhr, RWE-Pavillon, Huysenallee 53, Essen, Tickets unter theater-essen.de

Februar

Aalto-Theater: Tanzhommage an Queen - Ballett für Jugendliche ab 16 J., Eintritt 16-55 €, am 1., 2., 9. und 15.2. um 19.30 Uhr und am 10.2. um 19 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Consol Theater: Geld! - theatraler Kompetenzwettbewerb, ab 12 J., Eintritt 8 €, erm. 6 €, Schulvorstellung, am 6. und 7.2. um 10 Uhr, Bismarckstr. 240, Gelsenkirchen, Infos unter consoltheater.de

Aalto-Ballett: Giselle - Tanzstück für Jugendliche ab 14 J., Eintritt 16-55 €, am 17.2. um 19 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Ballett: Carmen/Boléro - Tanzstück für Jugendliche ab 12 J., Eintritt 16-55 €, am 22.2. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

März

Aalto-Theater: Tanzhommage an Queen - Ballett für Kinder ab 16 J., Eintritt 16-55 €, am 2.3. um 19 Uhr, am 10.3. um 18 Uhr und am 15. und 22.3. um 19.30 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Ballett: Carmen/Boléro - Tanzstück für Jugendliche ab 12 J., Eintritt 16-55 €, am 8.3. um 19.30 Uhr und am 24.3. um 18 Uhr, Aalto-Theater, Opernplatz. 10, Essen, Infos und Tickets unter theater-essen.de

Aalto-Theater: JOTA- JungerOpernTreffAalto - Musikshow mit dem Album „Dark Side of the Moon“ von Pink Floyd, Kosten 12,25 € und erm. 10,25 €, am 11.3. um 18 Uhr, Castroper Str. 67, Bochum, Infos und Tickets unter planetarium-bochum.de

DASA: Maker Faire Ruhr - weltweites Kreativ-Festival mit vielen kreativen Ideen und zum Mitmachen für die ganze Familie, am 16. und 17.3. um 12 Uhr, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos unter makerfaire-ruhr.com

DASA: Maker Faire Ruhr - weltweites Kreativ-Festival mit vielen kreativen Ideen und zum Mitmachen für die ganze Familie, am 17.3. um 12 Uhr, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund, Infos unter makerfaire-ruhr.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

REVIERKIND Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Nicola Wirtz
Claudius-Höfe 6, 44789 Bochum
Fon: 0234 – 7920300
Fax: 0234 – 7922558
E-Mail: info@revierkind.de
Internet: revierkind.de
Facebook: [facebook.com/Revierteens](https://www.facebook.com/Revierteens)
Instagram: [@revierkind_magazin](https://www.instagram.com/revierkind_magazin)

Redaktion:

Julia Schröder, E-Mail: schroeder@revierkind.de
Nicola Wirtz, E-Mail: wirtz@revierkind.de

Mitarbeiter:innen Redaktion:

Andrea Schröder, Jana Thomes, Vanessa Wobb,
Hannah Urnoneit

Termine:

Nicola Wirtz
E-Mail: redaktion@revierkind.de

Anzeigenleitung:

Nicola Wirtz: Wirtz@revierkind.de

Anzeigenberatung und Kundenbetreuung:

Andrea Schröder: aschroeder@revierkind.de
Heike von Radzibor: Radzibor@revierkind.de
Katharina Cinar: cinar@revierkind.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 (2023)

Beilagen: 20.000 VIVAWEST

Grafik & Layout: Conny Langaso/Andrea Schröder

Bildnachweise: ©iStockphoto.com/ax-kegfire; S. 3: © lassedesignen - shutterstock.com, © smolaw - shutterstock.com, © IDimaBerlin - shutterstock.com; S. 4: Alexander Weber, Charlotte Herzog; S. 5: Sven Neidig/Astra Theater Essen; S. 6: Lisa-Domin; S. 7: Ast/Jürgens; S. 8: © lassedesignen - shutterstock.com; S. 9: écoute chérie, Marcel Strecker, Thilo Rohländer; S. 10: © smolaw - shutterstock.com; S. 11: © Garna Zarina - shutterstock.com; S. 13: Marcel Nigbur; S. 16/17: Talentmetropole Ruhr; S. 18: IHK; S. 23: Carlsen Verlag, Loewe Verlag; S. 24: © IDimaBerlin - shutterstock.com

Druck: D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflage: 20.000 Exemplare

Erscheinungsweise:

halbjährlich
Verteilung: Stadtgebiet Bochum, Bottrop, Castroper-Rauxel, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne, Oberhausen, Recklinghausen, Waltrop, Witten

Vertrieb:

Eigenvertrieb, Gutzat GmbH

Rechte:

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung. Fotos, Zeichnungen etc. sind jederzeit herzlich willkommen. Für eingesandte Manuskripte, Vorlagen, Illustrationen kann leider keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechtsinhaber der Texte und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten. Veranstaltungskalender: Die Aufnahme von Angeboten und Veranstaltungshinweisen ist kostenlos, allerdings besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck und keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Terminangaben reichen Sie bitte bis zum 10. des Vormonats in schriftlicher Form ein (E-Mail, Fax oder Post).



BOULDERHALLE DUISBURG & RECKLINGHAUSEN



**DEINE FERIE IN DER
EINSTEIN BOULDERHALLE
WIRST DU SO SCHNELL NICHT
VERGESSEN!**

**HERBSTFERIEN
02. bis 13. Oktober 2023**

Buchbar einzelne Tage oder wochenweise, für Bambinis (4-6 Jahre), Kids (7-11 Jahre) und Teens (ab 11 Jahre). Als Erlebnistag oder Erlebniswochen.

RT2308

**GUTSCHEIN
1 X FREIER EINTRITT**

Bei Vorlage dieses Gutscheins. Nur gültig für Neukunden.
Gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten.
Einlösen bis 31.10.2023

Wir bieten die perfekte Umgebung um eurem täglichen Bewegungsdrang nachkommen zu können.

Wir veranstalten auch Kindergeburtstage. Unser komplettes Angebot findet ihr auf unserer Webseite.

einstein-boulder.com



FÜR DEINE FARBEN.
FÜR DEINE STADT.

TRIKOT 2023|24



DAS IST
UNSER
WEG.

